Hafermehl, beste Kindernahrung, richtigster Zusatz zur Kuhmilch.
Seit über 26 Jahren erprobt und in Millionen Fällen bewährt.

Gerstenmehl, vorzügliche Gerstenschleimsuppe.

Nur in 1/2 und 1/2 KiloGerstenschleimsuppe.

Gerstenschleimsuppe.

Gerstenschleimsuppe.

Gerstenschleimsuppe.

Fix Suppen, für 2 bis 8 Portionen genügend.

In 60 verschiedenen Sorten.

Fix Suppen, nen genügend,

à 10 Pfg. — Vorzüglich im Geschmack.

In 12 verschiedenen Sorten.

mark, Hafergrütze,

Haferbiscuits, delikates ehr nahrhaft – besonders für sahnende Kinder zu empfehlen.

Gerstenschleimsuppe.
Reismehl, präparirt und dadaulich für Suppen, Purées und
Auflauf. Tapioca C. H. K. ausbrasil. Tapioca präparirt, sehr leicht verdaulich. Mischungen: Tapioca-Julienne Tapioca-Crecy etc.

Erbswurst, mit Speck — mit Julienne — mit Schinken — mit Schinken — mit Schinken in 1/2 und 1/4 Ko.-Packung. Unübertroffen!

Specialitaten: Aechte Hausfrauen-Elernudeln Marke "Kathohen Maccaroni Marke Hahn". Dörraemüse:

für die Herbst- und Wintersalson. Julienne (Wurzel- und Kräu-

Men verlange ausdrücklich etets KNORR's Praparate und weise Nachahmungen in ähnlicher Verpackung surück.

Frifd eingetroffen : 2622 Echte Kieler Sprotten "Kieler Bücklinge. Delikatessenhandlung F. J. Link.

> IXte Strafburger Pferde Lotterie.

Biehung garantiert 12. Nov. 1900 1000 Gew. i. W. 31,000

Hauptgew. Mk.

1 Los 1 Mt., 11 Lose 10 Mt.,
(Borto u. Lifte 25 Btg. ertra) empfiehlt sowie alle genehmigten Lose l. Stürmer General: Strassburg

Geidiaftoftelle bo. Blatted. Jos. Fuchs. Ch. Schmidt. Wiederverfäufer werden gefucht.

Meiner bodverehrten Kundschaft und einem tit. Publikum ann Freiburg und Umgegend ergekenst ein Mitteilung, daß die

Neuheiten

Herbst und Winter

in fertigen

Herren- und

Knabengarderoben

Der Abteilung in

Sportartikeln,

masserdichten Pellerinen, Mänteln, S

Havelocks,

Jagd- und Convistenjoppen etc.

schenke ich fters große Ausmerksamkeit und hatte biese Sachen 🌉

immer in größter Auswahl bon den billigsten bis zu den

schneiders und bin ich im Stande, was Façon und Aus

Dodadtenb

Friedrich Wempe,

Freiburg, Kaiserstraße 36.

Lieferant bes Betensbedurinis Bereine,

bes Privatheamten-Bereins, bes Bantbeamten-Bereins.

Fernibrechanichluß 848.

Winzer-Freund

ührung anketrifft, allen Bunfchen gerecht zu werden.

Die Magabteilung fteht unter Leitung eines tuchtigen

ung anketrifft, allen Bunichen gerecht zu werben. Der Bertauf findet, wie allfeitig befannt, zu durchaus

eften Preisen fiatt, und ift daburch jedem Raufer die billigste 🌉

und elegant figend, gearbeitet.

eften Qualitäten am Lager.

und reellfte Bebienung jugefichert

Meine fertigen Rleiber find außerst solibe, von garantiert Erimpffreien Stoffen, ausgestattet mit besten Buthaten, modern

500 Herbst-und Winter-**Veberzieher** für Herren

zu 11, 15, 19, 27-50 M 150 Pelerinenmäntel u Loden-Havelocks

für Herren zu 11, 14, 18, 22-45 M. 400

Winter-Loden-Joppen für Herren mit und ohne Futter zu 4, 5, 7, 9.50-22 M

Hochzeits- und Gesellschafts-Anzüge einzelne Fräcke

etc. etc. in grösster Wahl.

1000 Herren-Anzüge Buxkin, Kammgarn Cheviots, I und IIr. bis zu den feinsten Nou-

900 Herren-Hosen (Stoff) zu 3.50-21 M.

à 11, 13, 17, 24, 30 - 50 M

Einzelne Wester von 1 M. an.

THerbst und Winter' 1900.

Hiermit gestatten wir uns den Eingang sämtlicher

Saison-Neuheiten

ergebenst anzuzeigen. Durch Befolgen unseres alten Prinzips, "nur Waren bester Qualität billigst zu liefern", haben wir uns das Vertrauen, das uns allseitig entgegengebracht wird, erworben.

Grösstes Special-Geschäft fertiger Herren- u. Knaben-Kleider

Freiburg i. B. Kaiserstr. 112, beim Martinsthor.

Es ist unser eifrigstes Bestreben. uns dasselbe durch "strengste Reellität und grösste

Leistungsfähigkeit" dauernd zu erhalten.

Wir halten uns bei eintretendem Bedarf bestens empfohlen und bitten um gefl. Besichtigung unserer Lager ohne Kaufzwang.

Flickreste zu jedem Stücke gratis.

Knaben-Anzüge Alter 21/2-9 Jahre

1000

von einfachster bis ele gantester Ausführung à 2.80 bis 24 M.

700 Jünalinas-Anzüge

alle Grössen sortirt à 5.75 bis 30 M.

Knie- u. Pumphosen aus Resten gearbeitet, sehr billig.

> Touristen und Radfahrer:

Pelerinen m. Kaputzen wasserdicht.

Knaben-Mäntel und -Paletots für das Alter von 3 bis

200

9 Jahre à 3 bis 18 M.

170 Jünglings-Mäntelu.

-Paletots von 7 bis 25 M.

für Knaben und Jünglinge. Grosse Auswahl.

Loden-Joppen

Breifen in F. Wagner's Mobelmagazin,

und einzelne

Greiburg, Bertholbstraße 20.

Wilhelm Deg, Rujer,

Ausstenern

zur Preisberechnung für Küter, Winzer und Weinkäufer, jum Gebrauch für andere Geschäftsleute,

Soeben ift ericienen:

3. Soelle, Sauptlehrer, Sasbach. VIII und 56 Seiten. — Preis nur 60 Pfg. In Emmenbingen au haben in ber

Buchhandlung der Druck- u. Verlags-Akt.-Gesellschaft porm. Dolter,

Benj. Benz, Buchbinder.

(1. Blatt.) Emmendingen, Sonntag, 21. Oktober 1900.

# 34. Jahrgang Hochberger Bote,

Tagblatt und Verkündigungsblatt

für die Amtsbezirke Emmendingen, Breisich, Ettenheim, Freiburg, Kenzingen, Neustadt, Staufen, Waldkirch.

gulinkrieses Unterhaltungsblatt"u. "Braftijce Mitteilungen für handel und Gewerbe, haus- und Landwirticaft".

& Mundichau.

Die Einsegnung bes Pringen Abalbert fand Donnerstaa Bormittaa im Beifein ber taiferlichen gas milie durch ben Barnifonpfarrer Gons unter Affifteng bes Oberhofpredigers Dr. Dryander ftatt. Der Reier folgte eine Frühftudstafel, bei welcher ber Raifer auf ben Bringen Adalbert folgenden Trinkfpruch ausbrachte: "Du mußt festeren Boden unter den Gugen haben als jeder Andere; Du wirft Geemann! Im Rampf mit Sturm und Wellen sei Dein Hort die Religion!" Abends fand Familientasel, sowie Marschalltafel für die Herren und Damen ber Umgebung ftatt.

Ueber das Befinden ber Raiferin Friedrich melbet der Reichsanzeiger vom Donnerftag Abend : In bem Befinden Ihrer Majeftat ber Raiferin und Ronigin Friedrich ift im Berlaufe ber letten Tage eine erfreuliche Befferung eingetreten. Das Berg hat fich gelraftigt, ber Buls ift regelmäßiger und voller geworben, der Lungen-

tatarrh nimmt langfam ab. Fieber besteht nicht mehr. Das taiferliche Beifpiel. Der Führer bes Bentrums im Reichstage, Abg. Dr. Lieber, hat aus Anlag ber Einweihung einer katholischen Rirche bei hamburg eine Rebe gehalten, in der folgende Stellen portommen: Und fo hat benn für ben tatholifden Dann nie fo bringend wie heute die Aufforderung gegolten, ein religiofer Mann gu fein, ju bleiben und als folcher fich zu bekennen. Es gibt feine gehobenere Burde als bie eines mit Gott verbundenen Mannes, nur in diefer Berbindung erhalt fich der Mann feine gange und menfch: liche Burbe. Das erhabenfte Beispiel nach diefer Richtung bin gibt uns unfer Raifer. Der Sobenzollerntaifer fteht auf einer gewaltigen Sobe, tein Monarch, ber fich mit ihm vergleichen, teiner, ber fich über ihn erheben burfte. Und boch liegt bie hochfte Große feiner Barbe, ber herrlichfte Glang feines Raifertums in feinem offenen Betenntnis, ein Chrift au fein, und als fein hochftes Glud betenne er, ber Redner, es, er mache fein Behl baraus, bag er in Deutschland als fatholifcher Chrift leben tonne.

Der preußische Gifenbahnminifter bat ane geordnet, daß fortan die Bugführer ber Perfonen- und Schnellzuge (besonders auch D.Buge) mit Formularen gu Berluftangeigen über verlorengegangene Begenftanbe ausgeflattet merden. Diefe Formulare tonnen von den Reifenden icon mabrend der Fahrt ausgefüllt und auf ber nachften Station abgegeben werden, wodurch bem Reifen ben bas Wiedererlangen verlorener Begenftanbe febr erleichtert wird. Biober maren Mufter ju Berluftangeigen nur auf den Bahnhofen ju haben.

Der Couverneur von Deutsch. Dftafrita, General. major v. Liebert, fprach biefer Tage in einer zwanglofen Bereinigung der Abteilung Stuttgart der deutichen Rolonial-Gefellicaft. Er wies die von der "Roion. 3tichr." gegen ihn erhobenen Borwurfe gurud, wonach er für bie Maffaiaufftande und die damit verbundenen Opfer an Menschenleben nicht verantwortlich gemacht wirb.

Der wirtschaftliche Ausschuß zur Borbereitung und Begutachtung handelepolitischer Dlagnahmen beschäftigt fich in feinen jegigen Sigungen ju Berlin außer mit bem Entwurf jum neuen Bolltarifgefet auch mit bem neuen Bolltarif felbft. Aufgabe bes Ausschuffes ift hauptfächlich in ben Buntten, in welchen die Deinungen ber verschiebenen Rommiffionen auseinanbergingen, eine Ginigung gu ergielen.

Aus Mah und Fern.

\* Emmendingen. Die lette Belegenheit, Beib. nachtspackete mit ber Feldpoft nach China ju fchicken, bietet ber am 30. Oftober von Bremerhaven abgebenbe Reichspoftbampfer bes Norbbeutschen Blogb, welcher am 17. Dezember in Changhai eintrifft. Gendungen für biese Berbindung muffen spätestens am 26. Ottober zur Post gegeben werden, damit sie noch rechtzeitig die Sammelstelle für Feldpostpackete in Bremen erreichen.

Sifte jur Einzeichnung jur bie Abonnementstong erte ber Lahrer Regimentstapelle hat bereits foviele Unterfdriften gebracht, daß bas Buftanbetommen ber Rongerte als gefichert betrachtet werben tann. Um auch benjenigen, ju welchen die Lifte nicht gelangt, Gelegenheit du geben, sich ein Abonnement zu sichern, liegt von heute an in ber Brauerei Baut eine Lifte zur Einzeichnung auf. Bemerkt sei noch, daß der Abonnementspreis für alle 5 Rongerte für Gingelperfonen fich auf 2, Mart und far Familien auf 7 Mart redugiert, wenngi200 ober mehr Abonnenten fich einzeichnen. #

Boftzeitungelifte 3416. - Fernfprechanichluß 3.

Ericeini täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Bezugspreis mit allen Beilagen beträgt frei ins Haus gebracht biertetjährlig unr Mt. 1.50. — Anzeigen; die einspaltige Garmondzeile ober beren Raun 10 Bfg., an bevorzugter Stelle 20 Bfg.

(:) Emmendingen. Gin Blid in die Anzeigen ber aestriaen und beutigen Nummer unferes Blattes wird unfern Lefern und Leferinnen gleich uns die Ueberzeugung bringen, daß die Inhaber einer gangen Reihe von Lotalitaten gur Rirchweih die notigen Borbereitungen getroffen haben. In Emmenbingen findet im Dreitonigsaale und beim Engelwirt Tang ftatt. Ferner ift noch Rirchweihtang im Sternen gu Beimbach, im Lowen zu Röndringen, in der Krone zu Malterbingen, burg, in der Sonne zu Ottofchwanden, im Ochsen zu Theningen, in der Krone zu Windenreuthe und bei Martftabler in Landed. Bu all diefen Tangen bann noch "Neuen" in guter Qualitat, bas burfte allem

Anschein nach zu einer echten und rechten Rirchweiß führen. Smmendingen, 20. Ott. Geftern hielt ber Fest ausschuß des fo schon verlaufenen Bienen. fest es feine Schluffigung ab. Aus bem Rechenschafts. bericht ift ju entnehmen, daß die Ginnahme fich auf über Dit. 2200 beläuft, welcher eine Ausgabe von Mt. 2043 gegenüber fteht. Bubem bat ber Berein noch ca. 300 Meter Fahnentuch und 45 bab., beutsche Wimpeln zu veräußern. Der fich ergebende Ueberschuß wird vom Festausschuß dem Bezirks-Bienenzuchtverein gur beliebigen Bermendung Abergeben. Derfelbe foll zu Gunften bes Bereinsbienenhaufes Rollmarsreuthe beffen Refervefond überwiefen werden. Go hat das Emmendinger Bienenfest auch finanziell einen murbigen Abschluß gesunden. Herzlichen Dank nochmals allen, die in feierlich entgegenkommender Weise die großen Erfolge berbeiführen balfen.

? Freiburg. Staatefefretar v. Bodbieleti, ber fich gegenwärtig in Karlsruhe aufhalt, hat fein Besuch auch ber Stadt Freiburg jugebacht. Seiner Ankunft wird bier ftundlich entgegengeseben. - Der biegjahrige Berbft bringt in viele Beinorte fcweres Geld; in ben zwei Raiferftuhlorten Rothweil und Ihringen mird ber Ertrag allein auf ca. 1 Million Mart und in Endingen auf 1/2 Million geschätt. In den drei Markgraflergemeinden Muggen, Schliengen und Wolfenweiler foll ber Ertrag fich ebenfalls auf ca. 1 Million belaufen. Glüctliches

Beinjahr bas fo manche alte Bunde beilen burfte! \* Milheim. Rach den beim Oberbadifchen Weinbauverein bis jum 17. de. eingegangenen Berbitberichten ftellen fich die Berbftertraaniffe und Breife wie folgt

Settiofiter Gemeinden A.=B. Breifach | 22000 | 20000 | 2000 | 70-100 | 27—48 | 14000 | | 70-95 | 27—48 Ihringen A. B. Emmendingen. Bögingen Endingen 15600 15600 1500 65—80 20 20000 15000 1000 60 - 95 20—36 A.B. Freiburg. Mungingen 7800 5900 2500 60—78 18—32 6000 5000 5000 500 58—78 24—29 110000 110000 7000 62—80 24—28 Eimelbingen 1800 3500 50 63—72 63—74 5500 80 |70-80| 5400 5000 400 68-75 24-27 Ranbern 3120 3000 65-80 25-40 Rirchen 1 200 | 65-80 | 19 4300 4350 Tannenfirch 280 580 800 800 50 |66—70 | 130 |65—68 |27—32 Wittlingen A.=B. Dullbeim 2700 900 65-90 24-30 4600 150 55-85 19-20 Muggen 2880 4800 9600 5300 6400 300 75-85 30-33 5000 4000 56-86 20-30 150 68—72 20 60 60—75 26 1000 60—76 20—26 8000 56—80 20—28 3500 3600 11000 2700 3450 60—75 65—85 26—28 2300 Bögisheim A.=B. Staufen. Baffrechten \*) 5280 4700 60-64 900 2800 Biengen 500 60-70 17-18 2700

Waldshut, 19. Oft. Bor bas am 22. Oftober in Ronftang beginnende Schwurgericht tommen aus hiefiger Gegend folgende Falle: Mittwoch, 24. Ott. 1/29 Uhr: Anklage gegen Quife Ebner von Tiefenhaufern wegen Rindestötung; nachm. 5 Uhr: Antlage gegen Abolf Riehnle von Pforzheim (früher beim Großh, Notariat Balbehut) wegen Urfundenfalfdung, Betrugs und Unterschlagung im Amt. Freitag, 26. Ott., vorm. 1/29 Uhr: Anklage gegen Rarl Baumgrat von Lienim Lowen zu Mundingen, in der Krone zu Rim. beim wegen Rotzucht; porm. 10 Ubr: Anklage gegen Emil Belte von Nieberhof megen Brandftiftung und Bermann Defchger von ba wegen Anstiftung biegu. Samstag, 27. Ott., vorm. 1/210 Uhr: Fortjegung der Berhandlung gegen Emil Belte und Bermann Defchaer.

\* Waldshut. Der an Dienstag verhaftete Rah-maschinenhändler Ang. Philipp sen. wurde wieder auf freien Ruß gefett.

\* Steinen i. 23. An einem Bahnübergang gwischen hier und Brombach murbe Donnerstag Mittag ein alterer Arbeiter namens Bilbelm Gutterlin überfahren und war fofort tot. Der Ungludliche foll versucht haben, trot ber geichloffenen Barriere turg vor bem heranbraufenden Buge ben Uebergang ju paffteren.

\* Offenburg. Auf der Tagesordnung der tommenden Montag beginnenden Schwurgerichtsperiode für bas IV. Quartal fteben 3 Antlagen: Sittlichkeitsverbrechen, Meineid und Totschlag.

\* Pforgheim. Gin ichrectliches Berbrechen verfucte bie 15jahrige Dienstmagb Fanny Schufter hierfelbft ju begeben, indem fie bas Rind ihres Dienftherrn, bes Fabritanten Emil Bauer, mit Schwefelfaure zu vergiften juchte, welche fie bem Rinde burch bas Saugflaichchen beibrachte. Gludlicherweife murbe bas Berbrechen fofort bemerkt. Dem Arzte gelang es burch energisches Gin-greifen, bas Rind zu retten. Die Magb, welche flüchtig gegangen mar, murbe nachts 8/42 Uhr verhaftet.

\* Bretten. Die biefige ftabt. Sparkaffe macht in einem Rundichreiben bekannt, daß ber Bingfuß für famtliche ausgegliehene Darleben vom 1. Januar auf 41/20/0 erhöht wird. Infolge ber großen Rachfrage nach Gelb fei die Raffe genotigt, ben Bins für Ginlagen gu erhohen und fei deshalb eine bementsprechende Erhohung bes Binsfußes für ausgeliehene Rapitalien unbedingt nötig. Denjenigen, welche mit der Zinserhöhung nicht einverstanden sind, ift das Darleben auf 2. Januar 1901

\* Rarleruhe. Bie wir horen, hat fich ber betannte Gifenbahnreformer Rechtsanwalt Dr. Fruhauf beim Beibelberger Landgericht zu unentgeltlicher Berteidigung des Gifenbahnerpeditionsgehilfen Weipert erboten. Wie noch gemeldet wird, foll Weipert am Unglückstage nicht nur den Fahrdienft, foncern auch ben Schalterdienft ju verfeben gehabt haben.

\* Rarleruhe. Das neue Reichspostgebäude murbe Freitag Bormittag burch Staatsfefretar v. Podbielsti feierlich feiner Bestimmung übergeben. Bu bem Feftaft, ber in bem Schalterraum ftattfanb, hatte fich bas Großherzogspaar und Pring Max, sowie die Spigen ber staatlichen und städtischen Behorden, bas Difigiers. torps, die Beiftlichkeit, Bertreter von Sandel und Gewerbe eingefunden. Auf die Begrüßung des Staatsfetretars v. Podbielsti erwiderte Ge. Rgl. Dob. der Großherzog folgendes: "Berglichen Dant für die freund-liche Begrugung, die mir bei ber Eröffnung biefes wichtigen Gebaudes zuteil geworben ift. 3ch bante für jedes freundliche Wort und insbefondere für ben Schluß Ihrer Ansprache. Wenn ich mit Ihnen auf die Beit guruckblide, ehe die Reichspost entstanden, so freue ich mich, bekennen zu können, daß ich mit die Beranlassung war, daß es so geworden ist und daß ich der Bereinigung der Berkehrseinrichtungen ein treues Gedächtnis mit Liebe und Dankbarkeit bis zum Grabe bewahren werde. Wenn ich zurücklicke auf das, was durch das Jahr 1870 und seit demfelben erreicht ist, so gedenke ich mit Dankbarkeit der Thätigkeit Derer, die dieses wichtige Amt burchgeführt haben. Alle haben fich ausgezeichnet, galt es boch die Pflicht ju erfullen jum Bohl bes Gangen und bas ift gelungen und infofern bliden wir mit Befriedigung und Genugthuung auf die Bergangenheit gurud. In Erwiderung der freundlichen Begrußung und mit bem Bunfche, baß bas Deutsche Reich in feiner Rraft fich all' ben Aufgaben gewachien zeige, bie noch ju erfüllen find, und bag bas Bertehrsmefen beitragen moge, unfer Dachtverhaltnis jum Anfeben ju bringen, ruje ich aus: es lebe bas Deutsche Reich, hoch, boch,

Niederlage der Hutfabrik Kehl. G. H. Held, Freiburg i. B.,

Friedrichstrasse 7. Atteilung für

billige Hüte Seidenhüte von M. 4.—, Herrenhüte von M. 1.80 und Knabenhüte von M. 1.20 an. Anerkannt gute Qualitäten.

Matulaturpapier ift fortwährend zu haben in ber Geschäftsst. b. Bl.

Möbel

lauft man stets in guter, neuer Ware ju ben betannten billigen

Gesucht.

Ein fraftiger Anabe, welcher bie Riferei erlernen will, tann fofort 2625. 3. und bei hoch! "Nach bem Festatt fant im Museum ein Fest-mahl, an bem auch ber Großherzog und Prinz Max teilnahmen, ftatt. Den Trintspruch bes Geh. Rommergienrats Schneiber auf ben Großherzog erwiberte Ge. Rgl. Sobeit mit einem Soch auf die Rarleruher Sanbels. tammer und ben gesamten babifchen Sanbelsftano.

\* Durbach. Die Beinlefe begann bier etwas fpater ale in ben übrigen Sagen ber Ortenau. Bur Beit neigt fie fich bem Enbe ju. Der Quantitat nach ift es ein guter Dreiviertelherbft; bie Qualitat ift vorzüglich. Das Moftgewicht betragt von 90 bis über 100 Grab. Der Preis bewegt sich zwischen 70 und 80 Mark per Ohm für gemischte Sorten, bessere Sorten kosten 30 Mark.

Mannheim. Wie bem "Mannh. Generalanzeiger" von hier berichtet wird, ist das Getreide-Agentur- und

Rommiffions-Gefcaft von Julius Jofeph bier in Bablungsichwierigkeiten geraten. Die Ueberschulbung foll fich auf 81 000 Mart belaufen. Die Firma bietet ihren Glaubigern 10 %.

Bermischte Rachrichten.

- Ueber eine Episobe, bie fich bei ber Saalburg-Reier autrug, wird berichtet: Gin fchlanter Benturio, feinem mobernen Bivilberufe nach Philolog, foll burch lateinische Ansprachen, nach bem Beihegefang an Avollo auch burch griechische, mehrere vornehme Berfonen in Berlegenheit gebracht haben. Gine hat fich fclagfertig erwiefen. Nach ber Beenbigung ber Feier trat ber Benturio au einem rauchenden Berrn. Ut excellentia ignis paululum concedat precor. (3th bitte Erzellenz um etwas Feuer.) Dit ben Worten: Libenter, sum semper isqui (Gern, ich bin immer berjenige, welcher) hielt Graf Bofabowsty bem jungen Rrieger Die Bigarre gum Analinden ber feinigen bin.

- Gin aur Auttion nach Infterburg getommener Beffer aus Jubtichen verlor, wie Konigsberger Blatter ergablen, einen Runfgigmarticein. Gin fleiner Junge fand ihn und übergab ihn einem Arbeiter. Dieser besah das Papier und zerriß es mit den Worten: "Wat
se oot aller brucke" in Stücke, die er wegwarf. Die Stude werben fpater von dem Sohn eines Fleifchermeifters gefunden und bem Bater übergeben, ber fie, fo gut es ging, susammenfette und auf ber Reichsbantstelle beponierte. Da bie Nummern zu ertennen find, ift Ausficht auf Ginlösung ber Bantnote vorhanden.

- Gine bochft mertwurdige Gefchichte wirb Budapeft berichtet. Sier murbe ber 34 jahrige Fabritarbeiter Michael Rareft gur Innerftabter Begirts. bauptmannichaft gebracht und zu feiner eigenen torper- verlett habe. Bichon verlange exemplarifche Beftrafung lichen Sicherheit in Arreft geftedt. Er hatte fich nam. lich in einem Gafthause einen fo tuchtigen Rausch geholt, bag er nicht auf ben Gugen fteben tonnte und Befahr lief, fich an ben Strafenfteinen ben Ropf einsuschlagen. Als er ben Rausch ausgeschlafen hatte, melbet, daß eine ruffisch deutsche Expedition gegen ben wurde ber Mann bem Inspettionsbeamten vorgeführt. | Blat abgeben foll, wo fich die Raijerin Bitwe verftedt Bur nicht geringen Ueberraschung ber Anmesenden tonnte balt. Li. Bung. Efchang habe bem Befehlshaber ber

ber Truntenbold, ber gestern noch gelärmitund gefchrien | hatte, jest nicht einen einzigen Laut hervorbringen. Er war ploglich ftumm geworben. Der Polizeiarzt verfügte infolge beffen bie Uebergabe bes Dannes an bas Rochusspital, bamit er bort eingebend aratlich untersucht werde.

- In Siegburg waren brei Kinder eines Fabritarbeiters im Alter von 1-3 Jahren eine Beit lang allein in ber Wohnung. Gie muffen nun durch Spielen mit Feuerzeug Brand verurfacht haben. Als die Nachbarn infolge bes Rauches hinzueilten, mar es fcon gu fpat: alle brei Rinber maren bereits erftict!

- In Robleng ftarb wieber ein Golbat bes 68. Infanterie-Regiments an Epphus.

- Wenn bas Rleingelb ausgeht. Aus Budaneft wird berichtet: Erst jest wird bekannt, marum ber Schah von Berfien feinen Aufenthalt in Budapeft so fehr verlangerte. Dem Schah war bas Rleingelb ausgegangen. Er hatte für ca. eine Biertelmillion Gulden Eintäufe gemacht, die jum großen Theile unbe-zahlt waren. Endlich tam ein Ched aus Teheran in der Höhe von einer Million, der zweite seit drei Wochen. Benige Stunden nach Gintreffen bes Checks mar alles bezahlt und ber Schah reifte ab. Unmittelbar vor feiner Abreife taufte er noch 106 Fahrraber, ba er bei feinem gangen Bofftaate ben Fahrrabfport einführen will.

### Die Wirren in China.

§ Paris, 19. Oft. Die "Agence Bavas" melbet aus Beting vom 18. bs. : Li-bung-Tichang und Pring Tiching hatten bent biplomatifden Rorps eine Rote überreicht, worin es heißt, es fet Beit, die Friedensverhandlungen ju beginnen. Diejenigen Perfonlichteiten, welche Mit. dulbige ber Boger feien, murben nach dinefifden Gefegen abgeurteilt und beftraft merben. Bi-Sung-Tichang und Diching erklaren, fie feien in ihrer Gigenschaft als Bevollmächtigte bereit, über ben Frieden zu verhandeln und im Pringip eine Entichabigung für bie Berftorung ber Gefandtichaften jugugefteben, Die Gobe bes Schabens folle burch Delegierte ermittelt werben. Die europaifchen Machte fonnten neue Sandelsvorteile erhalten ober man konnte bie alten Bertrage abanbern. Aber bie Bunfche aingen auseinander. Jebe Dacht muffe bie ihrigen genau formulieren. Schließlich verlangen Li-Hung-Tschang und Tsching sofortige Einstellung der Feindseligkeiter und eine Zusammenkunft im Tsungli-Yamen für den 21. Oktober. In Beantwortung biefer dinefifden Rote ftellte ber fcangofifche Befandte Bichon feft, bag China bas Bolferrecht ber Saupticulbigen Tuan, Tichang, Ranghi und Tungfubfiang und ertlart, folange beren Ropfe nicht gefallen, fonnten bie Feindselrakeiten nicht eingestellt werben.

& Changhai, 19. Ott. Aus Tientfin wird ge

Berbundeten Mitteilung über biefen Blag gemacht. Die Expedition fei fur 30 Tage ausgeruftet. - Der beutichen Ravallerie fehlt es an Pferben und fie bleibt vorläufig in Tientfin. - Das britische Ranonenboot "Boobcot" ift ben Ban-Fluß hinaufgefahren. - Der "Bltis" verlagt am Montag Shanghai, um fich nach Hantau ju

England und Transvaal.

& London, 19. Ott. Gin Telegramm Borb Roberts aus Bratoria vom 18. bs. melbet: Gine Abteilung Buren gelang es in ber Nacht jum 16 bs. in Jagers. fontein einzubringen. Am nachften Morgen entfpann fich ein Rampi, wobei die Berlufte ber Englander 9 Tote und 2 toblich Bermundete betrugen. Die Buren verloren ihren Rommandanten und 20 Tote. - General Relly-Renny fandte geftern Truppen ab, welche beute in Jagersfontein eintreffen follen.

Manuheimer Broduktenbörse vom 18. Ottober. Beizen, pfälz. alt. -. -- 17.25 Safer, bab. 14.50 - 15.25Roggen, pfälz. 15.25—15.50 " Bfälzer 16.——17.— " ungar. 18.——18.25 28.25 26.25 24.25 23.25 22.25 20.25 Roggenmehl Nr. 0) 23.75 1) 20.75

Evangelischer Gottesbienft

am Sonntag, den 21. Oktober (19. Sonntag nach Trinit.), 91/4 Uhr vorm.: Hauptgottesbienst. Predigttert: Matth. 11, 27—30. (Stadtpfarrer Körber). 10<sup>1</sup>/2 Uhr vorm.: Chriftenslehre für die Anaben. 11<sup>1</sup>/2 Uhr vorm.: Taufen. 1 Uhr

Ratholischer Gottesbienft.

Sonntag, den 21. Oktober. (Fest der hl. Kirchweihe), 6 Uhr vorm.: Beichtgelegenheit. 7 Uhr vorm.: hl. Kommunion u. Frühmesse. 925 Uhr vorm.: Feierl. Sochamt mit Krediot u. Frühmesse. 925 Uhr vorm.: Feierl. Hochamt mit Bredigt, nacher Kollette und Wahl eines Stiftungsrates, 2 Uhr nachm.: Rosentranzandacht.

Mutmaßliches Better.

Für Sonntag und Montag ist fortgesetzt größtenteils trockenes und auch mehrsach heiteres Wetter in Aussicht

Berantwortlich: Dir. Faßbender. Druck und Berlag der Druck- u. Berlags-Aktien-Gesellschaft vormals Dölter in Emmendingen.

**T** aiser-Panorama Freiburg i. B., Kaiserstr. 55 l. Diese Woche: Wanderung durch Triest und Pola. Marine- und Flottenmanöver.

Landeck.

E. Martstahler, Landed.

Jahrmarkt in Heimbach!

Sonntag, ben 21. Oftober 1900.

Großer

Kirchweih-Tanz.

### Ein geraumiges, auf zwei Stragen Bekanntmachung.

Die hiefige Stabtgemeinde lagt am Montag, ben 22. Oftober b. 3., Vormittags 11 Uhr,

bie Abfuhr von Grabenaushub am Mundiger- und Rirchweg öffentlich

Bufammentunft beim Munbinger Begweifer. Emmenbingen, 19. Oftober 1900.

Das Bürgermeifteramt.

Sonntag, 21. Oftober, Dreikönig Grosser Allgemeiner **Circhweihtanz** 

Carl Ramsperger.

Sonntag, den 21. Oktober findet in der Krone in Malterdingen

Emil Müller.

Sonntag, den 21. Oftober 1900 Grosser

nozu freundlichst eintabet Himburg.

Kronenwirt Mich.

# Geschäftslokal

ichaftsbaufes in befter Lage ber gange 3 ftod. Saus gu bertaufen.

Freiburg i. B. 98 Kaiserstrasse 98.

Gründung des Geschäftes

Herren-Wäsche. Herrenhemden

von 2,50 bis 6,— Mark. Hochzeitshemden

(fein gestickt). Reform-Hemden. Unterhosen und Jacken Hemdeneinsätze.

Kragen bis Halsweite 52 vorrätig. Manchetten. Kravatten (stets Neuheiten Hosenträger, Hemdenknöpfe. Socken und Taschentücher. Knaben-Hemden. Durch Selbstfabrikation kann jedem Wunsche und Preise entsprochen werden. 2661

eines feit Jahren bestehenben Be-Stadt ift mit Rimmern im 1. und . Stod zu vermieten, eventl. bas Raberes in ber Gefcafteftelle

Montag, den 22. Oktober: Grosse Tanz-Unterhaltung 1860.

> Enderle. Sonntag, ben 21. Ottober findet im

im Sternen ju Beimbach. Es ladet freundlichft ein

Ochsen zu Theningen

Georg Kühnle.

Nächften Sonntag



Schmaiter, z. Löwen Röndringen.

Sonntag, den 21. Oktober 1900.

Kirchweih-Tanz,

Markgräfler Neuen. Kronenwirt Danner, Windenreuthe.



# Heinrich Reichenbach

Freiburg Kaiserstrasse 86 Eingang im Bursengang

empfiehlt für die bevorstehende Bedarfszeit sein großes Lager in

Kragen, Manschetten, Oberhemden weiß und farbig, Nachthemden, Yorhemden, Tricothemden, Hosen, Jacken, Leibbinden, Taschentücher, Joken, Hosenträger, Cravatten, Stöcke, Schirme, Foulards, Kragenschoner, Kragen-, Brust- u. Manschettenknöpfe, Portemonnaies.

Handschuhe für herren, Damen und Kinder.

Während der Mekwoche auf fämtliche Bar-Einfäufe 10 Brozent Rabatt.

# Neuheiten in Kleiderbesätzen:

Posamenten in Mohair und Seide, uni und in Verbindung mit Paillettes und Perlen. Besätze mit Applicationen Echter und imitierter Pelz.

Federbesätze, Spitzen, Stickereien, farbige Point-Lace-Roben und Jäckchen. Besatzstoffe in Seide, Tülle bestickt, uni u. mit Paillettes, Guipure, Sammt, Velvet,

Taillengarnituren, abgepasst etc. Das Sortiment ist reicher denn je ausgestattet vom Billigsten bis Feinsten und für jede Geschmacksrichtung

Meine Modewaren-Abteilung bietet fortwährend Neuheiten.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

C. Werner-Blust, Freiburg, Kaiserstr. 79.

Pariser Welt - Ausstellung 1900.

Bon der Internationalen Jury wurde den Original SINGER Maschinen

# GRAND PRIX

der höchste Preis der Ausstellung zuerkannt.

Singer Co. Mähmaschinen Act. Ges.

Freiburg i. Br., Unterlinden 7.

# Fässer

3. M. Wertheimer & Co.,

Heute





J. Steinbrunner z. Fuchs.

Wegen Aufgabe der Landwirtschaft



Mittwoch den 24. Oftober be. 38. Morgens 9 Uhr, auf feinem bofe tolgenbes gegen Bargahlung

Gin Pferd 41/2 Jahr alt, eine Ruh, ein Ralb 6 Monat alt, serner 2 kleinere Wanen, ein Chaischen, ein Schlitten, 2 Pferdaeschirre, ein noch neuer Sattel, ein Pflug.

2 Eggen, Futterschneidmaschine mit Dand und Göppelbetrieb, eine Schrotmaschine, Mübenschneidmaschine, ein noch neues Jauchesaß, 2 ausgerichtete.
Dienstdotenbetten, ein Kasten, ein Buttersaß, Backmulde,
Douche-Apparat, Feld- und Handgeschire.

Malterdingen.

Ginem verehrten hiefigen und auswärtigen Publitum die ergebene Mitteilung, daß ich mich bier im Haufe des Herrn Gärtner Mate, Oberstadt, als

Schneider= meister

niedergelaffen habe. Es mirb mein Beftreben fein, meine m. Runden beftens zu bebienen und bitte ich, mein Unternehmen zu unterftugen. Bochachtend.

> Theodor Schindele, Emmiendingen.

Tafelgeflügel.

Junge icone Welichhahnen Enten, Poularden, große und fleine Bahnen, Tauben sowie: Fajanen, Bajen usw. Ferner frifche Fluft- und Ceefifche fotvie Muftern empfiehlt fort-

3. 3. Lint, Delikateffenh. Emmendingen. Versand nach Auswärts prompt und billig.

Echtes Münchner Spatenbräu in gangen und halben Glafchen

Sauerkraut

### Ohne Ansahlung.

Die tompletten 18 Bände Meyers Konversations Legikon in Originals und Pracht-Ausgabe, 17 Bände Brockhans Jubilaums Audg., sow. BrehmdTier-leben lief. an solv. Leute gegen 3—5 Mt. monatlich. L. Streschinsky, Köln, Breiteftraße 41.

3ntereffant! 6. und 7. Buch Mosis das Geheimnis aller Geheimniffe, gebunden ca. 400 Seiten ftart, ftatt 7,50 Mart für nur 3 DRt. Bauber und Liebe.

Lehrbuch der geheimen Künste, Liebe einzuslößen, zu erhalten oder zu bernichten, Preis 1,75 Mt. Das Buch über die Che. Gründliche und bollständige Be-handlung über wissenswerte Ver-richtungen u. Vorzüge des Körpers, Fortpflanzung usw. mit 39 anatom. Abbildungen, von Dr. D. Retau Preis 1,50 Mf.

Geichlechtsleben des Menschen bon Dr. Freitag. Die Liebe und ihre Leidenschafter Breis 1,50 Mt. Liebe u. Che ohne Rinder bon Dr. Lewitt, Breis 1,50 Mf. Ausführliche Preislifte gratis

und franto. Gegen borherige Ginsendung oder Nachnahme des Betrages zu beziehen von der Buch-handlung Steindahl Johannis-

Stets frifches 2593.3

liefert zu billigften Breifen.

Delikatessenh. F. Jos. Link. (Berlangen Sie Breiflifte.) Mur die Hausfrauen! Ein Zufat von wenigen Tropfen

zum Würzen sential, um fofort jede Suppe vorzüglich zu machen. Bu haben in Flaschen pon 25 Pfo. an bei

Ferner empfeule ich angelegentlichft Maggi's Gemufe- und Kraftsuppen, Maggi's Bouillonkapseln und Maggi's Gluten-

# Lehrling

Franz Duschanek, Bankgeschätt in Freiburg i. Br.

# Gesucht

Geschäfts-Eröffnung. wird auf 1. November eine schöne

Unterzeichneter

# verkauft

wegen Entbehrlichkeit 1 Weinfaß bereits 2 Ohm, febr

gut, 1 eiferner Schubfarren neu, mit bolgtaften, innen mit berginntem Blech und Bolggriffe . 1 Neuer Banbfagenlot-Apparat jugleich Feilbant, für jebe voterei Bentilator für Groß und Rlein. feuer zum Schmelgen, Unfertigung und Musbefferung von Wertzeugen ieber art billig. 1 meffingene Garten= und Feuerspriße, mit | Berteiler für alle Pflanzen, billig größere tannene Bettstatt febr gut. Depers fleiner Con-

versationslegiton, neu, billig. Christian Dreher Brunnenftraße 87. Emmendingen.

Dlein beliebtes 2592,2

per Pfd. 15 Pfg. (Filberkraut in Beingahrung) ift wieder ein-



Zweifilbiges Rätfel! Firmament Die Zweite man im Rofter brennt Die ersten 10 Berfonen, richtige Lösungen einsenden,

erbalten eine Anweisung auf 3 Kfd. Seelig's Kaffee, bei ihrem Warenlieseranten zu ent-Emil Seelig A.-G., Seilbronn. 2185

Freundliches gut möbliertes

wird in ruhigem Saufe gu mieten

Gefl. Offerten an die Beichafts. ftelle b. Bl. erbeten.

### Widerruf.

3ch nehme bie gegen Jatob Schneebele Chefrau gemachten |befeidigenben Meußerungen hiemit

Emmendingen, ben 19. Ott. 1900.

Bolikatessenh. F. Jos. Link. Fran Christina Schillinger

# Sämtl. Neuheiten in Herren- u. Damenkleiderstoffen

für Spätjahr und Winter in grosser Auswahl eingetroffen. Fertige Ferren- und Knaben-Anzüge, Paletot und Lodenjoppen.

Emmendingen.

Unfertigung nach Maß. The Chr. Stuck-Wagner.

S. B. Weil.

Adolf Popken

Magazin für Haus und Herd

Freiburg i. Br., Kaiserstrasse 55.

Eröffnung:

Montag, den

22. Oktober.

Meine Ausstellung am Sonntag,

den 21. Oktober, empfehle ich der

Tobias Lippmann,

Freiburg i. Br., Kaiserstr. 26, beim Siegesdenkmal

empfiehlt für Herbst und Winter in bekannt grosser, geschmackvoller Auswahl:

Gange Angüge . . . bon 15 bis 60 D. Angüge f. Rnaben b. 3-7 Jahren bon 3 bis 24 D.

Herbst-Ueberzieher . " 14 " 50 " Anzüge f. Knaben b. 8—12 Jahren " 5 " 27 " Anzüge f. Knaben b. 18—16 Jahren " 8 " 36 "

Joppen . . . . . . , 550 , 28 , Paletots od. Mäntel f. Knaben

Michfücke ju jedem Gegenstande gratis.

bietet reiche Andwahl ber neuesten Sabrifate.

Bestellungen nach Mass werden unter Leitung eines Zuschneiders I. Ranges, sowie bester

Arbeitskräfte unter Garantie schnellstens und billigst ausgeführt.

Die feften Preife find auf jedem Stuck Ware deutlich augegeben.

Winter-Mebergieher . " 16 " 60 " Paletots ob. Mäntel f. Rnaben

Arbeits-Hosen od. Joppen " 2 " 8 " Ginzelne Joppen in allen Größen.
Ichlafröcke . . . . " 10 " 48 " Ginzelne Hosen in allen Größen.

Für Knaben:

von 3—7 Jahren . . . "450 " 24 " Valetots od. Mäntel f. Knaben

bon 13-16 Jahren . "12 " 36 , Pelerinen mit Capuzen in allen Größen.

# Herbst- und Winter-Neuheiten

Damen-Jackets, Câpes u. Kragen sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Durch direkte Bezüge von bedeutenden Fabriken bin ich in der Lage, meinen werten Abnehmern ganz besondere Vorteile bieten zu können und lade zur gefl. Besichtigung

Emmendingen,

Oberstadt.

Todes-

Freunden, Bermandten und Befannten machen mir bie traurige Mitteilung, bag unfer lieber Gatte, Bater, Schwiegerfohn urd Grofpater,

# Georg Markstahler.

Rimmermeifter, nach langem, ichmeren Beiben im Alter von 78 Jahren fanit entichlafen ift.

Mundingen, den 19. Ottober 1900 Die trauernden Sinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr fatt. Dies fatt befonberer Ungeige.

Beforgung frember,

Speziell übernehme ich das Eintreiben von Forderungen, Auffegen von Schriftftuden, Bertretung vor Gericht fulmi Hochachtungsboll

> Vital Peter. Kaufmann Emmendingen.

# Warme Bäder

werben Montag und Donnerstag auf Beftellung abgegeben. Frau Schöpflin, Emmendingen. 2607. 2.



Ungesunde und Leidende!

Die Beillraft ber Cleftrigitat ift munberbar! Ueber Die glangenben Erfolge ber Gelbfitur mit ber preiggetrouten, elettrifden Inbuttione Mafchine (Breis 24 u. 281/2 Mt.) verfendet gratis u. franto 48 eitige Brofdare B. Frengang Radf., Dresben A. 116.



mer Stelle fucht, verlange unfere "Mugemeine Batangen-Bifte", 23. Sirich Berlag, Mannheim.

Wer Bedarf an Bettfedern hat, verlange Muster, dieselben erfolgen gratis und franko. 357.52,9

Bettfedern und Flaumen 0 Sorten doppelt gereinigt Jos. Herzon Nachf. Münsterplatz 7 u. 9, Freiburg.

Beachtung.

Für Herren:

Savelocs, ohne Hermel " 12 " 40 "

Pelerinen-Mäntel, m. Mermel 20 " 55 "

Stoff-Dofen . . . . , 4 ,, 20 ,,

Makulaturpapier ist tortwährend zu haven lange sofort geeignete Angebote.
B. Hille Berlag, Manuheim, P 6.

Nr. 246. (2. Blatt.)

Emmendingen, Sonntag, 21. Oftober 1900.

34. Jahrgang. Howerset Bote.

Tagblatt und Verkündigungsblatt

für die Amtsbezirke Emmendingen, Breisach, Ettenheim, Freiburg, Kenzingen, Neustadt, Staufen, Waldkirch.

### Allustrirtes Unterhaltungsblatt.

### In den Sommerferien. Frei nach bem Danifden. Bon G. J.

Freunde Erich Rabe und Arel Walb auf ben Weg nach ichuten suchte. ber Gifenbahnstation begaben.

ein, bag bie Betten feucht gewesen feien, ba Arel mit Rahnschmerzen hatten ihm den Rest seiner guten Laune geraubt, ber ihm noch geblieben mar, als er nach einem verungludten Eramen bie Beimreife antreten

Mürrisch zog er ben Nocktragen hoch und zog mit seinem Handkoffer ab, als sollte die Reise nach Sibirien gehen. Erichs wohlgemeinter Rat, einen tüchtigen Schluck Rum eine halbe Stunde im Munde zu halten oder ein heiten mar! Studlein Watte mit Rampfer ins Dhr ju ftonfen, ichien

ibn nicht zu bernbigen.

"So halte boch ben Mund, Erich, und laß mich in Rube!" rief er aus, indem er feine Schritte beschleunigte. Erich befand fich an biefem Morgen fo besonders wohl, vielleicht beswegen, weil er fo früh aufgestanben war, mas fonft gerade nicht ju feinen Gewohnheiten gehörte. Der warme Morgentaffee hatte berrlich geschmedt, und die Zigarre fcmedte noch beffer - er hatte bie aröfte Luft, feinem murrischen Freunde etwas von biefem Wohlbehagen beizubringen, und da er bessen Leiden nicht Der Postwagen, ein alter, gelber Kasten auf hohen Erich gefiel der Limfjord noch mehr aus eigener Erfahrung kannte, so wußte er nicht, wie Näbern, bessen Kutschersitz so weit von der Erde entsernt sie dagegen fand ihn kalt und trostlos. fruchtlos ein folder Berfut fein mußte.

Arbeit. welche bas Dammen burch Wiefen verurfacht,

Antwort zu mürdigen.

leeres Coupe, als Grich feinen Freund beim Arm ergriff. "haft Du bas Geficht gefehen?" "Welches Beficht ?"

Erich aber jog ihn mit fich fort, um einen Plat ju gemächlich aus. erhaschen in ber Wagen-Abteilung, in welcher sich bas bubiche, interessante Damengesicht gezeigt hatte. Aber inbem er fonell bie Thur öffnete, ichob fich ein Fuß vor, Baar icharfe Augen entgegen.

ein Damencoupé ift!"

Lentnant Golightlys Arrest.

Bon Rubnard Ripling.

"Sab vergessen zu unterschreiben." fagte er. "D, haben Sie? haben Sie?" sagte ich.
"Aber ich bin ber Oberst," sagte er.

D, find Sie es? Dberft ober nicht, bableiben

Axel zog ihn zurud, und bie Thur murbe wieber!

Obgleich es zu Anfang ber Sommerferien war, war lachend, nachdem fie einen Plat gefunden hatten, indem baß Tabakkrauch fie burchaus nicht beläftige. ber Morgen boch talt und rauh, als sich die beiben er ben empfindlichen Zahn mit jeinem Taschentuch zu

Erichs gute Laune mar babin. Zwar führte bie In einem kleinen Orte am Limfjord hatten sie in achzenbe Lokomotive vorläufig ihn und bas hubsche Gesicht ovale Form, und bas kleine Kinn, bas unter bem Schleier einem neuerbauten Hotel übernachtet, und sie bilbeten sich bemielben Ziele zu, aber wie lange mahrte bas - und hervorsah, war rund und fein. Die Hände waren trop bann war die gunftige Gelegenheit verloren, eine nähere ber unkleibsamen, maschlebernen Sanbichuhe klein, ber ichlimmen Bahnichmerzen aufgewacht war. Diese Befanntschaft mit berjenigen einzuleiten, ber biese lächeln= ben Augen gehörten.

> bis hierher nicht ein weibliches Wesen gesehen, bas seine nach civilisierten Kusten zurücklehren werbe. Aufmerksamkeit besonders batte erregen konnen. Rein Wunder baher, baß er gleichsam barnach burflete, feine Augen zu erquiden, gumal er wußte, baß bie Gegend, in welcher fein Reisexiel lag, nicht besonders reich an Schon-

Während sie burch die bunklen Saibestrecken fuhren, wurde die Luft nach und nach etwas flarer, und als sie bie fleine Station erreichten, wo fie ausfleigen mußten, idien bie Sonne warm und ftrablend.

Dies erheiterte Erich etwas, schien aber keinen Ginfluß auf Arels Leiben zu haben, benn er hatte noch erklarte. immer ben Rodfragen aufgeschlagen. Nachbem fie fich mit einem Glase Bier erfrischt hatten, suchten fie ben Postwagen auf, ber sie weiter befördern follte.

war, daß fast eine Feuerleiter nötig gewesen wäre, um Er fprach von Gifenbahn-Anlagen, von Der riefigen hinauf zu gelangen, hielt ichon zur Abjahrt bereit.

Agel troch fogleich in den engen Raum, wo ihn aber Arel fah ihn nur ärgerlich an, ohne ihn einer Erich swischen zwei behabigen Frauen mit großen fie balb eifrig. fouragetorben verschwinden fab. Die fpipnafige Dame Sie hatten die Statton erreicht und suchten jest ein faß auch im Wagen.

Erich sah jest erft ein, welch ein unerträgliches Leiben Bahnschmerz fein muffe, ba biefer einen fonst vernünftigen Menschen babin treiben tonnte, bas Innere "Das wunderbar schöne, hinreißende, dort — nein, eines Postwagens dem luftigen Sit auf dem Bock

"Ich glaube, Du bist nicht gescheibt! Glaubst Du, daß Uch! Das hatte er nicht in Rechnung gezogen. Dort ich jedes Gesicht ansehe, das sich hinter den Fenstern zeigt?" oben saß schon eine weibliche Person und breitete sich

"bier können außer mir noch zwei figen!"

Die Dame mar verschleiert, aber an ber Art und zusehen! um alles Eindringen zu verhindern, und aus einem Weise, wie sie Plat machte, merkte Erich, baf sie über spiten Gesicht mit einer langen Rafe funkelten ihm ein bie Bergrößerung ber Gefellichaft migvergnügt mar. Erich kletterte hinauf, begnugte fich mit einem fehr kleinen einige Worte an ben Poftillon. "Darf ich Sie barauf aufmertsam machen, bag bies Plate und preßte feine Fuße vorsichtig gegen einen großen Futterfad.

Die Dame fah ihn von ber Seite an, als fie aber fein jugendliches, offenes Gesicht mit ben lebhaften, "Wirklich ein hinreißendes Gesicht!" fante Axel bunkeln Augen erblickte, erklärte fie auf seine Anfrage,

Erich, ben ihre weiche, musikalische Stimme angenehm berührte, warf jest einen prüfenben Blid auf fie.

Sie mar offenbar jung. Der Ropf hatte eine ichone, leichte Reisemantel war mobern. Die Sprache war rein und ohne bialektische Beimischung - offenbar ein frember Er hatte auf seiner ganzen Reise von Kopenhagen Boget, ein Zugvogel, ber nach Ablauf bes Sommers

> Der Postwagen rumpelte jest mit gebührender Burde längs ben blauen Waffern bes Limfjords auf ber unebenen Lanbstraße babin. Rein Frigganger, tein anderes Ruhrwerk unterbrach die Einsamkeit und ben feierlichen Ernft, ber über biefer melandholischen, aber großartigen Natur ruhte. Nur einzelne, zerstörte Bäuser und Höfe agen am Wege ober in ben unfruchtbaren Relbern.

> Der Postillon, ber es als seine Pflicht empfand, Die auswendigen" Reifenden zu unterhalten, machte einige Bemerkungen über bas Wetter und über bas handpferb, bas er für ben besten Läufer in ber ganzen Gegend

> Dies gab Veranlassung zu einer Unterhaltung zwischen Grich und der jungen Dame.

Zuerft besprachen fie bie Schönheit bes Limfjords. Erich gefiel ber Limfjord noch mehr als ber Derefund,

Bom Limfjord und Deresund kamen fie auf Litteratur und Runft, und ba fie niemals bas Buch ober bas Bild leiben konnte, an welchem Erich Gefallen fand, so murben

"Sie muffen boch zugeben," fagte fie, "baß bie neuere Kunst nur ein Zerrbild ist von dem, was sie barstellen foll! Seben Sie bas Baffer bort, jehen Sie ben himmel, wie klar, wie rein! Wie konnen einige robe Binfelstriche bas wiebergeben?"

Sie war eifrig und warm geworben und löste jest ben Schleier; er hing am Hute fest, und Erich half ihr

"Alber bas ist ja — Sie sind ja — —" stammelte Erich erstaunt. "Ich bitte Sie um Entschulbigung," fuhr "Haben Sie auch noch Plat für mich, Postillon?" er fort, "aber ich fah Sie nämlich auf ber Station, wo ich einstieg, und bin nun freudig überrascht, Sie wieder

> Es ichien nicht, daß feine freudige Ueberraschung ihr angenehm mar; ihr Wefen twurbe fteif, und sie richtete

> Aber fehr hartherzig war sie boch nicht, benn bevor sie bas Wirtshaus erreicht hatten, in bem die Pferbe

Er hielt etwas barauf, felbit wenn er mit Postpferben | Tage kommen werbe und sagen, er hatte sich ben Fuß ritt, recht hubsch auszusehen. Und es war dies auch ber verstaucht. Er konnte baber in Bathankote seinen Diener Fall und er mar von feiner Erfcheinung fo benommen, nicht finden, boch feine Stiefel maren fteif und voll Roth

daß er vor der Abreise völlig vergaß, mehr als etwas und sein Körper wies beträchtliche Schmutmassen auf. Kleingelb einzusteden. Er ließ alle seine Papiere im Er entledigte sich bes Kragens und warf ihn fort, sprach Hotel jurud. Sein Diener mar por ihm nach Bathan- etwas von Dienern im allgemeinen und bestellte einen bis Albibiung kommt und der Sergeant Sie alten kote gegangen, um ihn dort mit Kleibern zum Wechseln Trunk. Er bezahlte bafür acht Annas und bemerkte bahäglichen Rerl überninmt. Berftanden!" fagte ich. zu erwarten. Das war, was er "leichte Marschroute" bei, daß er nur noch sechs Annas in der Tasche hatte

Nun wandte er sich an ben Stationschef, um sich Zweiundzwanzig Meilen hinter Dalhousie begann es ein Kahrbillet erster Rlasse nach Rhase zu verschaffen zu regnen, tein vorübergehender Strichregen, sondern ein wo er stationiert mar. Gin Beamter flüsterte etwas bem Wenn es Eines gab, worauf sich Golightly mehr starter, anhaltender Landregen. Golightly eilte dahin, Telegraphisten zu und alle brei blickten ihn neugierig an. elnbilbete als jeder andere, fo war es, "wie ein Offizier bedauernd, daß er fich nicht einen Regenschirm mitge= Dann fagte ihm der Stationschef, er möge eine halbe und Gentleman" auszusehen. Er sagte, es geschähe nur nommen hatte. Der Staub ber Strafe verwandelte sich Stunde warten, er mußte erst nach Umrither telegraphiren, M Ehren bes Dienstes, daß er seinem Acubern so große in Roth. das Pferd murbe ziemlich schmutig, und so auch ob er die Karte ausfolgen burfe. So wartete er benn Aufmerksamkeit widme, doch die ihn näher kannten, Golightlys Kleiderpracht. Doch hielt er wacker aus und im Vorsaal, und vier Konflabler kamen herbei und meinten, es geschähe nur aus personlicher Sitelkeit. Sonst trostete sich mit bem Gebanken, daß die eingetretene gruppierten sich malerisch um ihn. Gben wollte cr sie war nicht das Geringste gegen Golightly einzuwenden. Kühle recht angenehm wäre.
Er verstand ein Noß auf den ersten Blick hin zu schäßen Sein nächster Postpferd war ein störriges Tier. Er bemerkte, er wolle dem "Sahib" (Herrn) ein Billet nach und konnte mehr als ein Maß füllen. Er spielte ses an, wober weder seine Kleidung noch seine Laune Umrithar geben, wenn der "Sahib" so freundlich sein But Blard und ftand feinen Mann am Whistisch. Jeder- beffer murbe, auch verlor er einen Sporn. Bald fror wollte, in die Amtoftube zu treten. Golightly trat ein, mann liebte ihn, und keiner hatte es sich traumen lassen, Golightly, die prunkvollen Farben seiner Kleidung flossen und das nächste, was er erfuhr, war, daß je ein Konstabler eine Sand, einen guß von ihm erfaßte und ber Stations= In ber Nabe von Dhar hörte es zu regnen auf, chef ben Versuch machte, einen leeren Postsad über feinen

recht nett anzulangen, putte er fich recht zierlich beraus. bem Wege angetrunten batte, baß er erst am nächsten Sobald ber Bostsack berabgenommen worben mar, begann

nannte, und er war nicht wenig ftolz barauf, bergleichen. — ober in ber Welt, in ber er sich jest befand. Und bei meiner Geel'! es mar boch ber Oberft. organisieren zu können.

Als fein Urlaub abgelaufen war, tam er von bie Abendsonne brach hervor und trodnete ihn, fixierte Ropf zu werfen. Dalhousie herabgeritten. Er hatte die Zeit seines Ur- aber auch die Farben. Drei Meilen vor Pathankote Es folgte nun ein Ningen in der Amtsstube, wobei laubs so gut wie möglich ausgenut und mußte sich nun wurde sein Roß lahm und er war genötigt, den Weg zu Golightly gegen den Tisch fiel und über den Augen eine Buß fortzusegen. In Bathantote glaubte er feinen berbe Schramme bavontrug. Die Uebermacht fiegte, bie Es war in Dalhousie recht warm und um unten Diener zu finden. Er mußte nicht, bag bieser sich auf Konstabler und ber Stationschef fesselten seine Banbe.

# du sehen. Doch biese traurige Sache geschah.

(Mus bes Gemeinen Ortheris unveröffentlicher Selbstbiographie.)

Doch ich mar bamals noch Refrut.

ihn eines Tages auf einer Station gefesselt als Deserteur ineinander und farbten fein Gesicht.

für Spätjahr und Winter in grosser Auswahl eingetroffen. Fertige Kerren- und Knaben-Anzüge, Paletot und Todenjoppen. Anfertigung nach Maß.

Emmendingen.

Chr. Stuck-Wagner.

S. B. Weil.

# Herbst- und Winter-Neuheiten

Damen-Jackets, Câpes u. Kragen sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Durch direkte Bezüge von bedeutenden Fabriken bin ich in der Lage, meinen werten Abnehmern ganz besondere Vorteile bieten zu können und lade zur gefl. Besichtigung 2624.3.

Emmendingen,

Oberstadt.

Todes-Anzeige.

Feunden, Bermandten und Bekannten machen wir bie traurige Mitteilung, daß unfer lieber Gatte, Bater, Schwiegerfohn urd Großvater.

Georg Markstahler,

Rimmermeister. nach langem, ichweren Beiben im Alter von 78 Jahren fanit entichlafer ift.

Mundingen, ben 19. Ottober 1900 Die trauernden Sinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag Rachmittag 2 Uhr flatt. Dies ftatt befonberer Ungeige.

Beforgung frember,

# Rechts-Angelegenheiten.

Speziell übernehme ich das Eintreiben von Forderungen, Auffenen von Schriftstuden, Bertretung vor Bericht fulte

> Vital Peter, Kaufmann Emmendingen.

# Warme

merben Montag und Donnerstag auf Bestellung abgegeben. Fran Schöpflin, Emmendingen.



Ungesunde und Leidende!

Die Beilligft ber Cleftrigitat ift munderbar! Ueber die glangenben Erfolge ber Gelbfitur mit ber preisgefronten, elettrifden Inbuttions Maschine (Preis 24 u. 281/2 Mt.) versendet gratis u. fra to 48 eitige Broidure B. Frengang Rachf., Dresben A. 116.

Streng reelle u. billigke Be-augsqueile! In mehr als 150 000 Jamillen im Gebrauche! Gänsefedern. Sänsedannen, Schwanensedern, Schwanendannen u. alle anderen Sorten Betisebern. Rendeit und beite Reinigung garant. 1 Breisw. Betissern die Jumb für 0.60; 0.80; 1 .A; 1.40. Bring für 0.60; 0.80; 1 .A; 1.40. Bring für 0.60; 0.80; 1 .A; 1.50. Belariedernt hatbveißurelß 3,50. Sillerweiße Sänses u. Schwanensedern 3,3,50; 4; 5; desegleichen Dannen 6,75; 7; 8; 10. Schwanen 6,75; 7; 8; 10. Schwanen 8,4; 5 .A Jedes beslieb. Quantum zollfrei geg. Nachn. Burüdnahme auf unsere Koten! Pecher & Co. in Herford Dr. 80 in Befifalen Broben u. aussilhri. Preis-liften, auch über Bettstoffe, umz jank und vortofrei! Angabe ber Preislagen erwäuscht! mer Stelle fucht, verlange unfere "Mugemeine Bakangen-Bifte" 23. Sirich Verlag, Mannheim.

Wer Bedarf an Bettfedern hat, verlange Muster, dieselben erfolgen gratis und franko. 357.52.9

> Bettfedern und Flaumen 10 Sorten doppelt gereinigt Jos. Herzog Nachf. Münsterplatz 7 u. 9, Freiburg.

Matulaturpapier ist tortwährend zu baben Jlange fosort geeignete Angebote. 3. Sirsch Berlag, Manuheim, P 6.

# Adolf Popken Magazin für Haus und Herd

Freiburg i. Br., Kaiserstrasse 55.



Meine Ausstellung am Sonntag, den 21. Oktober, empfehle ich der gefl. Beachtung.

# Tobias Lippmann,

Freiburg i. Br., Kaiserstr. 26, beim Siegesdenkmal empfiehlt für Herbst und Winter in bekannt grosser, geschmackvoller Auswahl:

Für Herren:					Für Knaben:
Gange Anzüge bon	15	bis	60	W.	Ungüge f. Anaben v. 3-7 Jahren von 3 bis 24 M.
Herbst-Neberzieher "	14	,,	<b>50</b>	,,	Anguge f. Rnaben v. 8—12 Jahren " 5 " 27 " Anguge f. Rnaben v. 13—16 Jahren " 8 " 36 "
Minter-Mebersteher . "	10	**	OU	11	l Maletota od. Mantel t. Ruaben
Saveloes, ohne Aermel "	12	,,	40	"	von 3—7 Jahren "4 <sup>50</sup> "24 " Paletots od. <b>Mäntel</b> f. Knaben
B. 4 . 1 . 4 . 1 . 1		′′		"	1 but 6—12 shiften , 6 , 20 ,
Joppen	550	,,	28	"	Maletots od. Mäntel f. Rnaben
Stoff-Hofen "	4	**	20	"	von 18—16 Jahren "12 " 36 " Pelerinen mit Capusen in allen Größen.
Cothfith Chalder on Sahhau !!	_	"		"	l folitiktite nobbett in unen Großen.
Shlafrödie	10	"	48	"	Cinjelne Bofen in allen Größen.
Mikhuka in ishom Bogonstando grafic					

Alianume ju jedem Gegenpande gratis.

bietet reiche Auswahl der neuesten Fabrikate. Bestellungen nach Mass werden unter Leitung eines Zuschneiders I. Ranges. sowie bester

Arbeitskräfte unter Garantie schnellstens und billiost ausgeführt. Die feften Preife find auf jedem Stud Ware deutlich angegeben.

Nr. 246. (2. Blatt.) Emmendingen, Sonntag, 21. Oftober 1900.

# howerser Bote,

Tagblatt und Verkündigungsblatt

für die Amtsbezirke Emmendingen, Breisach, Ettenheim, Freiburg, Kenzingen, Neustadt, Staufen, Waldkirch.

## Allustrirtes Unterhaltungsblatt.

## In den Sommerferien.

Frei nach bem Danischen. Bon G. J.

Freunde Erich Nabe und Arel Wald auf ben Weg nach fcuten fuchte. ber Gifenbahnstation begaben.

In einem kleinen Orte am Limfjord hatten sie in einem neuerbauten Hotel übernachtet, und sie bilbeten sich ein, daß die Betten feucht gewesen seien, da Axel mit Rahnschmerzen hatten ihm ben Rest seiner guten Laune ben Augen gehörten. geraubt, ber ihm noch geblieben mar, als er nach einem gemlich verunglückten Examen bie Beimreise antreten

Mürrisch zog er den Rockfragen hoch und zog mit seinem handkoffer ab, als follte bie Reise nach Sibirien geben. Erichs wohlgemeinter Rat, einen tüchtigen Schluck Rum eine halbe Stunde im Munde gu halten ober ein Stüdlein Watte mit Kampfer ins Ohr zu stopfen, schien

ihn nicht zu beruhigen.

Rube!" rief er aus, indem er seine Schritte beschleunigte. Erich befand sich an biesem Morgen so besonders wohl, vielleicht desmegen, weil er so früh aufgestanden gehörte. Der warme Morgentaffee hatte herrlich geschmedt, größte Luft, seinem murrischen Freunde etwas von diesem Postwagen auf, ber sie weiter befördern follte. Wohlbehagen beizubringen, und ba er bessen Leiben nicht fruchtlos ein folder Berfuch fein mußte.

Arbeit. welche bas Dämmen burch Wiesen verursacht, aber Arel fah ihn nur ärgerlich an, ohne ihn einer Grich swischen zwei behäbigen Frauen mit großen fie bald eifrig. Antwort zu mürdigen.

Sie hatten die Station erreicht und fuchten jest ein faß auch im Wagen. leeres Coupé, als Erich seinen Freund beim Arm ergriff. "Hast Du bas Gesicht gesehen?" "Welches Gesicht?"

Baube, Du bist nicht gescheibt! Glaubst Du, daß Erich aber zog ihn mit sich fort, um einen Blat zu gemächlich aus. erhaschen in ber Wagen-Abieilung, in welcher fich bas hubsche, interessante Damengesicht gezeigt hatte. Aber inbem er schnell bie Thur öffnete, schob sich ein Fuß vor, Paar scharfe Augen entgegen.

ein Damencoupé ist!"

Leutnant Golightlys Arreft.

Doch ich war bamals noch Refrut.

Von Rubyard Ripling.

"Sab vergessen zu unterschreiben," sagte er.

"Alber ich bin ber Oberft," sagte er. "D, find Sie es? Oberft ober nicht, bableiben

Und bei meiner Seel'! es war bod ber Oberft.

(Aus bes Gemeinen Ortheris unveröffentlicher

war nicht das Geringste gegen Golightly einzuwenden. Kühle recht angenehm wäre.

ihn eines Tages auf einer Station gefesselt als Deserteur ineinander und farbten sein Gesicht.

Selbitbiographie.)

D, haben Sie? haben Sie?" fagte ich.

Obgleich es zu Anfang ber Sommerferien war, mar lachend, nachdem sie einen Plat gefunden hatten, indem baß Tabakkrauch sie durchaus nicht belästige. ber Morgen boch kalt und rauh, als sich die beiben er ben empfindlichen Rahn mit jeinem Taschentuch zu

Erichs gute Laune war bahin. Zwar führte die Sie war offenbar jung. Der Kopf hatte eine schone, ächzende Lokomotive vorläufig ihn und das hübsche Gesicht ovale Form, und das kleine Kinn, das unter dem Schleier bemielben Biele gu, aber wie lange mabrte bas - und dann war die gunftige Gelegenheit verloren, eine nähere seinen schlimmen Bahnschmerzen aufgewacht war. Diese Bekanntschaft mit berjenigen einzuleiten, der diese lächeln= leichte Reisemantel war mobern. Die Sprache war rein

> Er hatte auf seiner ganzen Reise von Kopenhagen und civilisierten Kusten zurücklehren werde. Der Rostwagen rumpelte jest mit gebü Aufmerksamkeit besonders hätte erregen können. Rein Bunber baber, baß er gleichsam barnach burftete, feine Angen zu erquiden, jumal er wußte, daß bie Wegend, in welcher sein Reiseziel lag, nicht besonders reich an Schön- Fuhrwerk unterbrach die Einsamkeit und den feierlichen beiten war!

Während sie durch die dunklen Haibestreden fuhren, "So halte boch ben Mund, Erich, und laß mich in wurde bie Luft nach und nach etwas flarer, und als sie bie kleine Station erreichten, wo fie ausfleigen mußten, bien bie Sonne warm und ftrahlend.

war, was sonst gerade nicht zu seinen Gewohnheiten Ginfluß auf Arels Leiden zu haben, denn er hatte noch erklärte immer ben Rodfragen aufgeschlagen. Nachbem fie fich und die Zigarre schmeckte noch besser — er hatte die mit einem Glase Bier erfrischt hatten, suchten sie den zwischen Erich und der jungen Dame.

Der Postwagen, ein alter, gelber Raften auf hoben aus eigener Erfahrung tannte, fo mußte er nicht, wie Rabern, beffen Rutschersit fo weit von ber Erbe entfernt sie bagegen fand ihn kalt und troftlos. war, daß sast eine Feuerleiter nötig gewesen wäre, um Er sprach von Gifenbahn-Anlagen, von ber riefigen hinauf zu gelangen, hielt schon zur Absahrt bereit.

fourageforben verschwinden sah. Die spiknasige Dame

Erich sah jett etst ein, welch ein unerträgliches Leiben Zahnschmerz sein musse, ba biefer einen sonst vernünftigen Menschen bahin treiben konnte, bas Innere "Das wunderbar schöne, hinreißende, bort — nein, eines Postwagens dem luftigen Sit auf dem Bock vorzuziehen.

Ach! Das hatte er nicht in Rechnung gezogen. Dort ich jedes Gesicht ansehe, das sich hinter ben Fenstern zeigt?" oben faß schon eine weibliche Person und breitete fich

"Haben Sie auch noch Plat für mich, Postillon?" "Hier können außer mir noch zwei sigen!"

Die Dame war verschleiert, aber an ber Art und zusehen!" um alles Eindringen zu verhindern, und aus einem Weise, wie sie Blat machte, mertte Erich bak sie über spigen Gesicht mit einer langen Nase funkelten ihm ein bie Bergrößerung ber Gesellschaft migvergnügt war, angenehm war; ihr Wesen kwurde steif, und sie richtete Erich kletterte hinauf, begnugte fich mit einem fehr kleinen einige Worte an ben Postillon. "Darf ich Sie barauf aufmertsam machen, daß dies Plate und prefte feine Fuße vorsichtig gegen einen aroßen Kutterfact.

organisieren zu können.

fein jugendliches, offenes Gesicht mit ben lebhaften. "Wirklich ein hinreißendes Geficht!" fagte Arel bunkeln Augen erblickte, erklärte fie auf feine Anfrage,

34. Jahrgang.

Erich, ben ihre weiche, musikalische Stimme angenehm berührte, warf jett einen prüfenden Blick auf fie.

Sie mar offenbar jung. Der Ropf hatte eine fcone, hervorsah, mar rund und fein. Die Hände waren trot ber unkleibsamen, maschlebernen Sanbichuse klein, ber und ohne dialektische Beimischung — offenbar ein frember Boget, ein Zugvogel, der nach Ablauf des Sommers

Der Postwagen rumpelte jest mit gebührender Burde längs den blauen Wassern des Limfjords auf der unebenen Landstraffe babin. Kein Frikaanger, kein anderes Natur ruhte. Nur einzelne, zerftörte Häufer und Höfe lagen am Wege ober in ben unfruchtbaren Felbern.

Der Postillon, ber es als seine Pflicht empfand, die auswendigen" Reif nden zu unterhalten, machte einige Bemerkungen über bas Wetter und über bas handpferd, Dies erheiterte Erich etwas, ichien aber keinen bas er für ben besten Läufer in ber ganzen Gegend

Dies gab Beranlassung zu einer Unterhaltung

Zuerst besprachen sie Die Schönheit bes Limfjords. Erich gefiel ber Limfjord noch mehr als ber Derefund,

Bom Limfjord und Deresund kamen fie auf Litteratur und Kunst, und da sie niemals das Buch ober das Bild Agel troch fogleich in ben engen Raum, wo ibn le den konnte, an welchem Erich Gefallen fand, so wurden

"Sie muffen boch zugeben," fagte sie, "baß bie neuere Kunft nur ein Berrblid ift von bem, mas fie baritellen foll! Seben Sie bas Baffer bort, jehen Sie ben Simmel, wie klar, wie rein! Wie konnen einige robe Pinselstriche das wiedergeben?"

Sie war eifrig und warm geworden und löste jett ben Schleier; er hing am hute fest, und Erich half ihr. "Aber bas ist ja — Sie sind ja — —" stammelte

Erich erstaunt. "Ich bitte Sie um Entschulbigung," fuhr er fort. "aber ich sah Sie nämlich auf ber Statton, wo ich einstieg, und bin nun freudig überrascht, Sie wieder=

Es schien nicht, daß seine freudige Ueberraschung ihr

Aber sehr hartherzig war sie boch nicht, benn bevor sie bas Wirtshaus erreicht hatten, in dem bie Pferde

l Er hielt etwas barauf, selbit wenn er mit Bosipferben | Tage kommen werbe und sagen, er hätte sich ben Ruß

Nun wandte er sich an den Stationschef, um sich Zweiundzwanzig Meilen hinter Dalhousie begann es ein Fahrbillet erster Klasse nach Khase zu verschaffen zu regnen, tein vorübergehender Strichregen, sondern ein wo er stationiert mar. Gin Beamter flufterte etwas bem Wenn es Eines gab, worauf sich Golightly mehr starter, anhaltender Landregen. Golightly eilte dahin, Telegraphisten zu und alle drei blicken ihn neugierig an. elnbilbete als jeder andere, fo war es, "wie ein Offizier bedauernd, daß er fich nicht einen Regenschirm mitge= Dann fagte ihm der Stationschef, er moge eine halbe und Gentleman" auszusehen. Er sagte, es geschähe nur nommen hatte. Der Staub ber Straße verwandelte sich Stunde warten, er mißte erst nach Umrither telegraphiren bu Ehren bes Dienstes, daß er seinem Acubern so große in Roth. das Pferd murbe siemlich schmutzig, und so auch ob er die Karte ausfolgen dürse. So wariete er benr Aufmertsamkelt widme, doch die ihn näher kannten, Golighilus Klelberpracht. Doch hielt er wacker aus und im Vorsaal, und vier Konstabler kamen herbei und meinten, es geschähe nur aus persönlicher Sitelkeit. Sonst troftete sich mit bem Gebanken, baß bie eingetretene gruppierten sich malerisch um ihn. Gben wollte cr sie auffordern, fich gurudguziehen, als ihm ber Stationschef Er verstand ein Noß auf den ersten Blick hin zu schätzen Sein nächste Postpferd war ein störriges Tier. Er bemerkte, er wolle dem "Sahib" (Herrn) ein Billet nach und konnte mehr als ein Maß füllen. Er spielte sich trieb es an, wobel weder seine Kleidung noch seine Laune Umrithar geben, wenn der "Sahib" so freundlich sein gut Blard und stand seinen Mann am Whistisch. Zeder- best r wurde, auch verlor er einen Sporn. Vald fror wollte, in die Amtsstube zu ireten. Golightly trat ein, mann liebte ihn, und keiner hatte es sich träumen lassen, Golightly, die prunkvollen Farben seiner Kleibung flossen und bas nächste, was er ersuhr, war, daß je ein Konstabler leine Sand, einen Jug von ihm erfaßte und ber Stations= the Later Clatton geschett als Described ind survey server and sur

laubs so gut wie möglich ausgenutt und mußte sich nun wurde sein Roß lahm und er war genötigt, ben Weg ju Golightly gegen ben Tisch fiel und über ben Augen eine Fuß fortzusegen. In Pathankote glaubte er feinen berbe Schramme bavontrug. Die lebermacht siegte, die Es war in Dalhousie recht warm und um unten Diener zu sinden. Er wußte nicht, daß dieser sich auf Ronftabler und ber Stationschef fesselten seine Hande. recht nett anzulangen, putte er fich recht zierlich heraus. bem Wege angetrunken hatte, baß er erst am nächsten Sobald ber Postsach herabgenommen worden war, begann

ritt, recht hubsch auszusehen. Und es war dies auch ber verstaucht. Er konnte baber in Bathankote seinen Diener Rall und er war von seiner Erscheinung so benommen, nicht finden, boch seine Stiefel waren steif und voll Koth daß er vor der Abreise völlig vergaß, mehr als etwas und sein Körper wies beträchtliche Schmutzmassen auf. Kleingelb einzusteden. Er ließ alle seine Papiere im Er entledigte sich bes Kragens und warf ihn fort, sprach Hotel zurud. Sein Diener war vor ihm nach Pathan- ctwas von Dienern im allgemeinen und bestellte einen bis Ablöfung kommt und ber Sergeant Sie alten kote gegangen, um ihn bort mit Kleibern zum Wechseln Trunk. Er bezahlte bafür acht Annas und bemerkte bahäßlichen Kerl übernimmt. Berstanden!" sagte ich. zu erwarten. Das war, was er "leichte Marschroute" bei, daß er nur noch sechs Annas in der Tasche hatte nannte, und er war nicht wenig ftolz barauf, bergleichen! — ober in ber Welt, in ber er sich jett befand.

getränkt werben follten, hatte sie wieber eine eifrige Unterhaltung mit ihrem Nebenmann angefnüpft.

Erich ben Boftillon.

Er mor offenbar migveranuat über feine Gefellichaft auf ine Berg.

"Wollen Sie absteigen?" fragte Erich. "Ich glaube, baß es gang gut ift, fich etwas zu bewegen. Außerbem ift es nicht ratfam, bier oben figen zu bleiben, ba ber feines Freundes wenig zufrieben. Postillon bie Pferbe nicht abaestranat bat."

hinunter.

mit bem Inhalt ihrer Rorbe zu erfrischen. Dann tam Bod fich sogleich anschloß.

nicht aushalten. Ich muß braugen bei Dir figen." "Wir find icon unfer brei bort oben!"

Dann müssen wir tauschen! Du hast nun so lange bie frische Luft gehabt!"

Einen Augenblid wurde Erichs Gesicht bann aber klärte es sich wieber auf.

- Du weißt, meine ichlimmen Salsidmergen."

"Weht ber Wind falt?" fragte Arel erstaunt. "Das

"Nein, hier im Sout ber Scheune, aber braugen auf Dem offenen Kelbe — Du kennst die falte illtische Luft!" Borichlag ber Dame mit ber langen Rase. Arel, ber ben Rodfragen heruntergeschlagen hatte. machte ihn schnell wieber hoch.

Luftzug bekomme ich bie unerträglichsten Schmerzen. Ich zusammengebrochen. muß ben Bahn herausziehen laffen, sobalb wir bie Stadt erreicht haben."

Erich fab ibn mit einem Seitenblide lächelnb an. "Aber mein Hals?"

"Schlage ben Kragen hoch und binde Dein Taschentuch um ben Sals! Soll ich Dir helfen?"

Aber Erich nahm wohl an, baß er sich felber

magen entfernten, um in bas Wirtshaus zu geben, tam ein Wagen aus ber Scheune heraus, und als biefer bicht Die altere Dame war mube und miggestimmt — bie Er verneigte sich vor Erich, ber bleich geworben war, an bem Postwagen vorbeifuhr, fiel eine leere Rifte jungere Dame bagegen war heiter und lachte, und Erich mahrend ber Doktor sprach. herunter.

Die Postpferbe fuhren gitternb gur Seite und hatte, benn fie jagten mit bem ichweren Bagen wie ber weisen, und er ließ teine unbenutt vorübergeben. Wind bavon. Bei einer Wendung bes Beges ichlug ber Bagen um, und bie Bferbe ftanben.

ben Aferben nach. au, bevor wir von hier fortfommen!"

Mis Erich fich ber Hausthur naberte, ftanb bie junge Dame bavor. Sie mar febr bleich.

"Wie lange werben wir hier anbalten?" fragte bort unten mit zerbrochenen Gliebern ober gar tot!"

"Gine halbe Stunde!" antwortete biefer murrifc. Sat bie einen Blid, bachte er, ber bringt einen gerabe gegnen werbe, es moge tommen, wie es wolle.

Sie maß etwas angfilich ben Abstand von ber Erbe Gafiftube. An bem langen Tifch vor bem Fenftern faßen meinem Bater zu fagen, baß ber Professor an jenem bis nach oben, beschloß aber endlich, seinem Beispiel zu zwei Pferbehanbler und bie beiben Frauen mit ben Tage vier Kanbibaten völlig burchfallen ließ! Es ift aber folgen, und, gestütt auf Erichs hand, sprang fie schnell Rörben. Die behabige Wirtin wies ihnen, nachbem fie auch ganz verwinscht, von der guten ober bofen Laune Raffee und Butterbrot bestellt hatten, ein tleines Bimmer eines einzigen Denfchen abhangig ju fein. Es war boch Die beiben Frauen mit ben großen Körben trochen an. Als Erich eintrat, überraschte es ihn freudig, bie ber reine Unfinn, was er ba fragte, und er felber hatte aus bem Wagen und gingen in bas Wirtshaus, um sich brei Damen hier zu finden, welche auch Raffee bestellt hatten. wahrscheinlich bie Fragen nicht beantworten können!" Das tleine Rimmer, beffen Kenfter von ber Sonne

die Dame mit ber spigen Rase, barauf Axel und zum vergolbet waren, und wo die Fliegen in dichten Massen banken waren noch im Gasthause, wo er von ben Damen Schluß eine altere Dame, an welche bie junge Dame vom umberschwirrten, ichien ihm ein mahres Parabies, und Abschied genommen hatte. obgleich biefe freundlichen Tierchen bie fleine Gefellichaft! "Bie geht es?" fragte Erich teilnehmend seinen nach bem Auftragen bes Raffees immer enger umtreiften, Sage mir, haft Du Dir jemals einen Bahn ausziehen wurde die Stimmung boch beständig lebhafter. Selbst laffen?" "Sehr fcblecht, und ich tann bie Luft im Bagen bie Dame mit ber langen Rafe taute auf, ihr Geficht wurde freundlicher, und ihre Nase schien sich zu verkurzen. ift es vorbei!"

Die Stimmung aber murbe etwas gebämpft, als ber Postillon eintrat und erklärte, es fei ihm unmöglich, die febr bedenklich aus -, "aber ich hoffe, bag mein Bater, herricaften welter zu fahren. Der Bagen fei zerbrochen, wenn er bort, bag ich beim Arzt gewesen bin - nun, und bie Pferbe hatten Schaben gelitten; unter folchen hier wohnt er, und fo ift es mohl am besten, ich gehe Umständen gore feine Berantwortung auf, boch werbe er binein." "Willft Du bort mirklich figen? Das mare ja aus- bafür forgen, bag bas Gepack ber Reifenben noch bengezeichnet. Das ift nämlich eine gräuliche Sprobe, die felben Abend ober vielleicht am folgenden Tage seinen die Hand mehrmals auf, ohne die Thur zu öffnen. End= bort oben fist — meine Fuße find auch gang murbe von Bestimmungsort erreiche. Bugleich unterrichtete er fie lich aber ftand er doch im Hause, und ein Mabchen brachte bem Futtersad, und es weht ein falter Wind vom Wasser bavon, daß ber Wirt Pferd und Wagen hatte, und bag ihn in bas Wartezimmer. herüber. 3ch glaube, ich habe halsichmerzen bekommen biefer fie für gute Worte und reichliche Bezahlung vielleicht weiter beförbern merhe.

Nach einer feierlichen Beratung wurden sie bann einig, ben Wagen zu mieten und hernach fich bei ber Erich Stimmen und ein munteres Lachen im Nebenzimmer. Boft ju beschweren. Die lettere Bestimmung war ein Er ftutte, horchte - ja, gang richtig, biese Stimme und

Die Frauen mit ben Körben hatten fich aufgemacht, vom Postwagen. um ben Weg nach ihren in ber Nähe liegenden Wohnungen "Run, ba Du es fagft, fcheint es mir wirklich auch ju guß gurudzulegen, fonst mare sicher bas magere Pferd jo - ja, benn kann es nichts nugen; bei bem geringften bes Wirtes unter ber Laft bes überfüllten Bagens ganzen Sommer verweilen wollte

still und ichuttelte ben Ropf. Der Ruticher fagte, bies geöffnet, und ein torpulenter Gerr in mittlern Jahren fei bas Reichen, baß fie jest alle absteigen mußten, bas trat ein. Pferd gabe bier genug an bem leeren Wagen zu schleppen.

entschieden wibersette, und ba es unausgesett bergauf gekehrt. Sie haben vielleicht gebort, bag wir lachten?

war im siebenten himmel.

zeigten bann ben Reifenden, daß sie wirklich die guten pflucte ihr Blumen und unterrichtete sie in Botanit - fein konne, raubte ihm alle Selbstbeherrschung. Eigenschaften hatten, welche ber Bostillon an ihnen gelobt er fand Beranlaffung genug, ihr Aufmerksamkeiten zu er-

ihr Reiseziel an einer Bucht bes Limfjords vor fich liegen. gegen Bahnschmerz geben wollten, wurde ich Ihnen febr Die Damen fcrien laut auf, und ber Poftillon eilte Langfam naberte fich ber wohlbelabene Ginfpanner verbunden fein!" ber Stadt. Die jum Schute ber Nachmittags-Sonne "Jest konnen wir uns hier recht gemutlich einrichten," herabgelaffenen Rouleaux wurden aufgezogen, und aus gutmutigem Lacheln, "daß die Schmerzen sich verlieren, fagte Arel, "benn nun läuft noch viel Baffer bem Meere allen Fenstern faben neugierige Gesichter, um ben seltsamen wenn ber Leibende bie Bange sieht. Sie konnen ja wieber-

Aufzug zu betrachten. Endlich hielten sie vor bem Gasthause an, und zum Als sie wieder braußen auf der Straße flanden, lettenmale sprang Erich vom Wagen, um der jungen sahen sie beibe so verstimmt und mube aut, daß man

"Ich banke Ihnen, baß Sie mich bewogen, vom | Schönheit seine hand zu reichen. Zum lettenmale flütte Wagen zu steigen," sagte sie, "sonst läge ich jest wohl sie sich auf ihn, indem sie mit einem freundlichen Lächeln bantte - jum lettenmale - nein, Erich fühlte, indem Er fühlte, wie bas Blut ihm in die Wangen stieg. Axel ihn mit fich fortzog, daß er ihr noch einmal be-

"Ich gebe gerabewegs jum Argt!" fagte Arel. "Es "War bas bie Sprobe?" flufterte Arel, als fie in foll einer in ber Nahe wohnen, ber fich hier vor kurgem bie Wirtsstube traten. "Sie fah aber wirklich gut aus!" niebergelaffen hat. Du tommst wohl mit? Ich muß "Finbest Du bas?" Erich war mit bem Geschmad nämlich ben Jahn heraus haben, bevor ich zu meinem Bater tomme, bei bem ich vielleicht noch Unannehmlich= Es war nichts weniger als gemütlich in ber großen teiten wegen meines Examens haben werbe. Bergiß nicht,

"Gewiß!" antwortete Erich gerftreut. Seine Ge-

"Augerbem hatte ich ichon bamals Rahnichmerk!

"Nein, aber bas ist wohl nur ein Rud, und bann

"Es foll ein bofer Rud fein, fagt man" - Arel fah

Allein es wurde ihm offenbar fcwer, benn er hob

Arel ging unruhig auf und nieber, mahrend Erich einige alte Rupfer an ben Wänden betrachtete.

Es mahrte eine geraume Reit, aber endlich vernahm biefes Lachen kannte er; es war sie, die junge Dame

Bunberbares Glud, baß fie fich in blefer fleinen, länblichen Stadt aufhalten follte, in ber auch er biefen

Erich farrte bie Thur an, welche ihn von seinem Bei ber erften Steigung bes Weges ftanb bas Pferd Glud trennte. In biefem Augenblid wurde biefelbe

"Die Berren muffen entschulbigen, bag ich Sie habe warten laffen," faate er mit veranuatem Lächeln, "aber Alle stiegen ab außer ber ftreitbaren Dame, die fich meine Frau ift foeben von einer langern Reise gurudund bergab ging, so hatte sie die Hälfte des Weges den Ja, benken Sie sich, der Postwagen warf um, und die Während die beiben Freunde sich von dem Post- Wagen sür sich allein. Arels empfindlicher gahn fing wieber an zu murren. jemals fo etwas gehort? Doch, was fieht zu Diensten?

"Es ist ber herr bort!" brachte Erich mit Anstrengung Er war ihr beim Auf= und Absteigen behilflich, hervor, benn ber Gebante, baß "fie" bes Dottors Frau

"Es ift ein gabn, ben - ben ich mir ausziehen laffen wollte; aber - aber, es icheint mir jest, daß bie Enblich faben fie von ber Spige eines hugels herab Schmerzen aufgehört haben. Wenn Sie mir ein Mittel

fommen, wenn es fcblimm wirb."

nach ber kleinen jütischen Stadt lediglich aus dem Grunde und ftredte sich auf bem Sande am Ufer aus. unternommen, um bei bem bortigen Arate möglichermeife

fagte Raufmann Wald eines Tages zu Arel, als er mit boch burch bie tieffte Kluft von ihm geschieben mar. bem Sohne vor ber Thur fand. "Er geht mit einer mohl an Gelb?"

"In dieser Hinsicht steht nichts im Bege; er hat idon Bestellungen genug."

"Dann ift es nicht gang richtig bier unter ber Befte. Es ist eine Ferzenssache!" und ber Raufmann lachte vergessen, wieviel er ihr auf biefer Reise gewesen sei. Und peranugt über feinen eigenen Scharffinn.

Laune - er war großartig vergnuat." "Es fann boch nicht Bannes Berlobung fein? bemerkte Wald nachbenklich, indem er bie Sande in bie als er zulett hier war?"

"Hanne! Daran habe ich gar nicht gebacht — aber nun, ba Du es fanft - und er murbe verändert, fobalb wir in die Thür traten."

.. Sie ift auch nicht auf ben Ropf gefallen!" fagte ber Raufmann zufrieben. "Paulien mußte wohl, mas ec that, als er um sie marb!"

Axel ging die alte Steintreppe hinunter in die Ruche wo die Schwester bas Mittagsessen bereitete.

Mit ber Cigarre im Munde feste er fich zwischer Teller und Schuffeln auf ben weiß gescheuerten Tisch und betrachtete fie mit tritischer Miene.

Rund und rot, freundlich und lächelnd - er fandte langfam eine Rauchwolfe hinaus in ben Raum. "Was fiteft Du bort und fliereft mich an?" fragte

"hat es jemals etwas zwischen Dir und Erid geneben?" Seine blauen Augen richteten fich forichenb auf die Schwester, und er entbectte noch mehr Farbe auf ihren runden Wangen.

"Wie tommst Du barauf?" "Das ist ja einerlei! Beantworte mir nur meine Frage! Ihr hattet es stets so eilig bort unten bei ber Schautel. Bas fagte er Dir? Bar er in Dich verliebt? "Darüber habe ich wirklich niemals nachgebacht -

ich weiß nichts bavon." "Geschwät! Du weißt es recht gut! Siehst Du nicht, daß er unglüdlich ift, weil Du bich mit biesem Paulsen verlobt hast? Sage mir, hat Erich Dich jemals gefüßt?"

Das Blut schoß Hanna in die Wangen,

jest machen, bag Du von bem Tifche tommft, ober ich halb gefchloffen. fage Paulsen heute abend alles!"

"Das läßt Du wohl bleiben, er ift icon eiferfüchtig genug. Du wirft gewiß nicht viel Luft haben, ihm von Erichs Rummer ju fagen, benn es ift boch wohl etwas

Sanne hatte für biefen Bormittag genug zu benten bekommen, und boch war bes Mittags bas Fleisch murbe und bie Suppe nicht angebrannt.

Unterbeffen ftanb Erich am Stranbe, bie Staffelei

glauben follte, sie hatten die lange Reise von Ropenhagen | Dunste — er warf Balette und Pinfel in den Rasten | schiedene Beise seine Schmerzen zu lindern, aber alles

Er beneibete die Wolken, die in bem tiefen Blau Gefundheit und Jugendmut wiederzugewinnen. — — bes himmels schwammen. Könnte er, wie gern wurde einige Gaste erwarteten, daß Pastors und Pottors auch "Bas sum Rudud fehlt benn Deinem Freunde?" er fliehen aus biefem Orte, wo "fie" ihm fo nahe und versprochen hatten, zu tommen, erschrat fie heftig über

fei ein tragischer Dichter und nicht ein froher und vor ihm ju verbergen, baß sie verheiratet mar, selbst vergnügter junger Maler. Als er das lette Mal hier ihren Namen hatte fie verschwiegen und nur gefagt, fie zu flichen, aber nach einiger leberlegung beschloß er, war, war mehr humor in bem Burschen. Aber vielleicht heiße Ranka; ja, beim Effen hatte sie jogar die hand- ber Frau Doktor Trot zu bieten und sie gang gleichgültig ift es folecht mit bem Berdienst bestellt, es fehlt ihm fouhe anbehalten, um baburch ben golbenen Ring ju zu behandeln. Seiner alten Freundin Sanne ein wenig verbergen!

Und als er ihr die lette Blume gereicht und fie gang gut angebracht fein. gebeten, auch einmal an sie zu benten, batte sie errötenb geantwortet, bag es ihr unmöglich fein werbe, jemals ju bann fich zu benten, baß fie ihre Schönheit und Jugenb "Auf ber Reise befand er sich in ausgezeichneter an biesen schwatenben alten Arzt weggeworfen hatte!

"Wie fleißig Sie boch sind!" erklang in biesen Rodtasche senkte. "Batte er fich nicht ein wenig verliebt, Augenblid eine spottenbe Stimme. "Also Sie find Maler; bas haben Sie aut vor mir verborgen!"

Er schloß die Augen, er mochte weber seben, noch

Erich fuhr auf: er kannte biefe Stimme nur ju gut. mit kritischer Miene.



"Es war nicht ohne Grund, daß Sie die Realisten in ber Kunst verteibigten, sehe ich; Sie führen selber die Bandigung der Tiere folgendermaßen vor sich: Au-Ihren Pinsel fehr flott — bie Wellen konnten Sie boch nächlt werben bie schnaubenden Wilblinge in ein weites noch etwas mehr ausführen!" Sie neigte ben Ropf auf Felb getrieben. Dort bleiben sie unbelästigt einige Tage. "Ich glaube, Du bift nicht recht flug! Willft Du bie Seite, und bie prächtigen, lächelnben Augen waren Dann tommen ploglich einige Baqueros mitten unter

Das Blut schoß ihm heiß in die Wangen — er ergriff das Gemälbe, zerfette es mit bem Deffer und großen Form hinüber, beren Corrals fie nun aufnehmen. warf es ihr vor die Küße.

Sie einen Blid barauf werfen, sondern alles in mir, alles um mich wird verpestet durch den kalten Blick einer als steckte ein Dugend Teufel in jedem einzelnen von

Ginen Augenblick ruhten ihre Augen voll Erstaunen por sich und die Palette auf der Hand. Aber mit der auf ihm, dann nahmen sie einen kalten, fremden, ab- der Pferde werden durch diese hindurch in einen drei Arbeit wollte es nicht recht gehen, benn er war nicht in weisenben Ausbruck an. Ohne Gruß wandte sie sich um, edigen Gang gejagt, ber sich vor ihnen verengt. Je

war vergebens. Als sie ihm endlich erzählte, baß sie zum Abend

ben leibenden Ausbrud in seinem Gesicht. Und sie batte bem Sohne vor der Thur ftand. "Er geht mit einer Gefallsüchtig war sie gewesen, über die Maßen boch kein Wort von Paulsen gesagt, obgleich dieser so betrübten Miene einher, daß man glauben sollte, er gefallsüchtig. Wie listig hatte sie es nicht verstanden, natürlich auch erwartet wurde. Erichs erster Gebanke mar, fo fcinell wie moglich

bie Cour zu machen, mochte bei bieser Gelegenheit auch

(Schluß folgt.)

### Die Prairiepferde der dentschen China-Expedition

Dem "Berl. Lot.=Anz." entnehmen wir folgenbe intereffante Schilberung ber Bahmung ber für ben gelb= zug in China angekauften Brairiepferbe:

Für den Feldzug in China bat die deutsche Regierung Ranka fland por dem Gemälde und betrachtete es eine Bestellung von fünftausend Pferden in Amerika aufgegeben. Die Tiere werben birett von San Franzisto aus verschifft, bas ihrem Herkunftsort und Reisexiel am nächsten und bequemften liegt. Ihre fcbleunige Beicaffung hat eine Kommissionsfirma ber kalifornischen Sauvistadt übernommen, und beutsche Bertreter find be= reits bort eingetroffen, um bas Angebot ju besichtigen und das Brauchbare auswählen.

Es ist ein eigenartiges Pferbematerial, welches ba für unsere Armee erworben wirt, eigenartig burch seine Herkunft wie burch feine Banbigung und Schulung. Benn bie Tiere vom Innern ber Steppen, von ben unendlichen Weibepläten ber Prairien anlangen, find fie ben wilbesten Bestien gleich und können noch lange nicht Bestandteile einer wohlorganisierten und gedrillten Armee werben. Die hat ihr Ruden einen Sattel getragen, ihr Bebiß einen Baum gefühlt, und taum haben fie je einen Menichen außer ihren Butern, ben Combons, zu Beficht bekommen. Kein Stall hat fie beherbergt, und ihre Bandigung ift ein gewaltiges und gefährliches Wert, Man muß biese Tiere in ihrer Freiheit und Bilbheit gesehen und beobachtet haben, um einen Begriff von ber Natur eines "Muftang" zu bekommen. Der "Wilb West Show", ben wir bes öfteren hier in Deutschland gehabt, konnte nur ein schwaches Bilb bavon geben.

In der Tanforan-Rennbahn bei San Franzisko gehi die Herbe geritten, jagen einige zwanzig ober breißig Pferde heraus und bringen biese allmählich nach ber Roch sehen die Tiere sanstmütig genug aus und verraten die Bestie in ihnen nicht. Das wird aber balb genug "So wird nicht allein diese Arbeit vernichtet, wenn fommen, wenn es ans Wert ber Halfterung geht. Da werben fie schnauben, schlagen, beißen und fich malzen,

Eine Thur im Zaune bes Korrals öffnet sich. Drei und rafc und leicht verschwand fie hinter bem Abhang. weiter die Tiere brangen, je fester rennen sie fich. Bu-Die Musit ber Wellen war in seinen Ohren Grab- Diesen Mittag war Erich noch finsterer und schweig- lett können sie weber vorwärts noch rudwärts. Ein sinngesang, das Zwitschern ber Bögel klang ihm wie Spott- samer als gewöhnlich. Hanne sah ihren leibenden Lieb- reiches Arrangement von elastischen Wänden halt sie gelieber, ber fuhle Wind, meinte er, bringe ihm erstickenbe haber mit teilnehmenben Blicken an und fucte auf ver- fangen. Nun beginnt ein wahrhaft bamonisches Ge-

bas Relt verlaffen, bas von großen Gismaffen umgeben ben Dottor Cavalli mit einem Rubrer und mit einem Gewalt zur Rudtehr bewegen. war; ber Sturm riß uns um, und wenige Augenblice Matrosen zurück; ich gab natürlich auch ihm die not- Am 25. April begannen wir die Rückfahrt, aber später waren dieser Finger und die beiben amputierten wendigen Lebensmittel, und zwar für ungefähr 25 Tage. wir erreichten das Lager erst am 23. Juni. Welch eine Finger bes Bergogs, bie eben noch weiß gewesen waren, Diese zweite Abteilung erreichte bas Lager. Die erfte ichredliche Rudfahrt! Wir waren eine Beute ber gang ichwarg. Sie waren erfroren. Wir tehrten in bagegen tehrte nicht mehr gurud. Ingwischen war bas ichwimmenden Gieflachen, wir gingen und fuhren nicht bas Relt gurud, und ber Arat Cavalli bielt es für not- Wetter beffer geworben; bie Sturme batten aufgehört, mehr, wir mußten ichwimmen. Bon ben 108 Hunben wendig, die beiben Kinger bes herzogs zu amputieren; und ber Weg war freier. Aber vielleicht haben gerade waren uns nur 7 geblieben. Wir hatten bereits jebe ich werbe nach meiner Beimtebr baffelbe Los erbulben biefe befferen B.tterverhaltniffe bem armen Querini ben hoffnung verloren ben herzog erreichen zu konnen, als muffen. Es hatte aber noch ichlimmer kommen konnen! Tod gebracht; vielleicht find er und sein Begleiter beim wir von ben Gismassen, die sich nach Rap Kligely zu

ins Lager surud, indem ich ihm Lebensmittel für zehn immer nichts weiter als vorwärts geben. Ihr Mut war

Als wir nach Norben zogen, mahrend ber Herzog Gisgang ins Waffer gefallen und ertrunken. Wir, b. h. bewegten, fast vorwarts geschleubert wurden. Am Rax mit einigen Norwegern im Zelt zu bleiben gezwungen ich und meine Begleiter — mein Diener Canepa und war die Nettung, bort war das Lager. Dort waren ber war, erreichte die Kälte 52 Grad unter Null, so daß die Führer Fenouillet und Petigar von Courmayer — Herzog und der Doktor Cavalli, die kaum noch darauf bie Hunde farben und die Menschen mehr ober minder fuhren weiter gen Norben. Meine braven Leute waren rechneten, daß wir gurucklehren murben, und von ben ju leiben hatten. Wir mußten beshalb ins Lager gurud- gang begeistert, wie es nur Italiener sein konnen. Nichts noch am Leben gebliebenen Leuten ununterbrochen bie tehren, wo unter ber Leitung bes Bergogs die Expedition war ihnen ju ichwer, Borwarts, nur Bormarts! Das gange Rufte absuchen ließen. Die Freude bes Wiebervon neuem organistert wurde; por allem nahmen wir war ihr Josungswort, bem sie bie That folgen ließen. sehens wurde nur burch ben Gebanken an bie fehlenben Menderungen in ber Rleibung vor, um ber Ralte mit Wir waren bis jum 85. Breitengrabe gefommen, als uns Gefahrten gestört; jeber Berfuch, fie ju fuchen, war größerem Erfolge Wiberstand leisten zu konnen. Dann bie Lebensmittel zu fehlen begannen. Es ware nun umfonst, und jede Hoffnung mußte aufgegeben merben. versuchten wir unser Glück von neuem. Das war am klug gewesen, wenn wir sofort zurückehrten. Meine Die Expedition hatte ihren Zweck erreicht; sie hatte 11. Marz. Wir waren 13 Mann auf 13 Schlitten und Leute wollten aber burchaus ben 87. Grad erreichen! alles gethan, was sie konnte. Deshalb wurde bie hatten 108 Sunde. Wir fanden nichts als Eis, und Auch bas Gis lub uns ein, vorwärts zu gehen. Es war Rudtehr beschlossen. Festes Land haben wir nicht immer so schliechtes und zu Bergen angehäuftes, daß wir gut geworden und die Schlitten glitten rasch dahin. gefunden, weder Petermann-Land noch anderes Land, uns unter großen Mühen mit den Nexten den Weg Manchmal suhren wir sogar 24 Stunden ohne jede sondern nur Es und Wasser, Wasser und Eis und bahnen mußten. Aber je weiter wir vorrückten, besto Unterbrechung. Schon seit langer Zeit war unsere einzige nichts weiter. Bei einem gewissen Bunkte scheint auch mehr verminderten fich unfere Lebensmittel, weit rafcher Nahrung hundefleisch, bas in seinem bischen Tett am jede Spur einer Faung zu verschwinden. als wir vorher nealaubt hatten. Deshalb ichidte ich am Feuer gefocht wurde. Es war entsetlich, aber in ber Nansens Ansicht, daß Cagni wahrscheinlich festes 31. März ben armen Querini mit bem Führer Ollier Not schmedte es töstlich. Weine Leute wollten noch Land gefunden haben werbe, erweist fich also als irrig.

- "gleich ben beiben Fingern ber linken hand, die Tage mitgab, ba ich annahm, bag er biefe Reit brauchen nicht gefunten. Am 24. April erreichten wir 86 Grab bem Herzog abgenommen werben mußten. Ich will wurde, um wieber ins Lager zu gelangen. Am 31, Mars 33 Minuten nördl. Breite: wir hatten 37 Rilometer Ihnen fagen, wie bas gekommen ift. Es war am Bor- ichidte ich, ba ber Weg immer ichlechter wurde, und ba mehr gurudgelegt als Nansen. Meiner Berantwortlichkeit abend bes Weihnachtsfestes. Der herzog und ich wollten ich fürchtete, daß uns Lebensmittel fehlen wurden, auch eingebent, mufite ich meine tapferen Begleiter fast mit

ber Konstabler fagte: "Zweifellos ift bies ber englische Solbat, ben wir wieber unterbrach: fuchen. Sort nur, wie er flucht!"

au bebeuten hätte. Diefer antwortete ibm, er ware John Binkle vom Tagen besertiert.

mehr er ertlarte, je weniger glaubte ihm ber Stations Bortommniffe. Er bemubte fich, feinen Gefühlen Ausporstand. Er meinte, ein Leutnant konnte unmöglich fo brud zu geben, boch bie Solbaten verlachten ihn nur. ftroldartig aussehen; fein Befehl laute, ibn, ben Ge- Sie-gurnten ihm nicht, fie bewunderten ihn vielmehr und fangenen, unter verläßlicher Estorte nach Umrithar ju boten ihm Bier an, weil er fo "wundervoll fluchen" beforberr. Golightly, ber burchnäßt und in unbehaglicher konnte. Dann fragten fie ihn aber über John Binkles Stimmung war, gebrauchte nun Worte, bie felbst in ab- Abenteuer aus, was ihn nur noch wilber machte. Satte geschwächter Form nicht wieberholt werben tonnen. Die er seine Sinne beisammen gelabt, so wurde er fich rubig Expedition bes Herzogs ber Abruggen veröffentlicht ber vier Konstabler brachten ihn in einer Sonberabteilung verhalten haben, bis ein Offizier herangekommen ware. "Corriere bella Sera" nach Mitteilungen bes Hauptmanns nach Umrithar und er fullte die vier Stunden ber Sahrt Bu feinem Glud lief eben ein Bug aus Lahre ein, bem Cagni. Cagni berichtigte junachst einige Blattermelbungen. bamit aus, feine Begleiter zu beschimpfen, soweit fein fein Major entstieg. Wortschat nur reichte.

In Umrithar wurde er auf bem Bahnhof einem Korporal und brei Mann vom — - Regiment über- Rlaffe her, begab mich bahin und sah ben häßlichsten geteilt war. Es war nur eine einzige Expedition, bie geben. Golightly, mit vier Konstablern an ber Seite, Strolch, ben je mein Auge erblidte. Die Rleibung war von mir geführt wurde, weil ber Herzog, zu seinem gefesselt und mit blutiger Stirne, war nicht in guter Laune, voll Moraft und irgend ein schmutiger Lappen bing von Bebauern, im Belt bleiben mußte. Ich mußte bann nach obgleich er fich ben Anschein gab, die Sache bermaßen ju feinem Ropf herunter. Halb und halb ftedte er in einem und nach diese einzige Expedition reduzieren, und Menschen erklaren. Doch auch ber Korporal war nicht heiter ge- zerriffenen Bemb und bat seine Wachter, boch ben einge- und hunde in zwei Abteilungen gurudichiden, um mit stimmt. Golightly tonnte nur fagen:

chen —" als ihn schon ber Korporal mit ber Weisung nicht sehen, wer er war, bei einer Wendung sedoch sah Finger, sehen Sie, ist trant" — bei diesen Worten unterbrach "bas Maul zu halten" und zu gehen. Doch ich ein verschmiertes Gesicht und erkannte endlich Golightly, zeigte Cagni auf den Mittelfinger seiner rechten Hand

"Sie ein Offigier! Sind einer, ber Schanbe über wenn Gie wollen." Golightly fragte ben Stationschef, mas bies alles uns bringt. Gin netter Offizier bas! Renne icon Ihr Regiment. Gin Schanbfled find Sie!"

- Regiment, fünf Ruß neun Boll groß, blond, grau= feine Erklärung. Dann wurde er nach bem Wartesaal Gentleman" arretiert hatten. Diese waren natürlich wegen äugig, ohne besondere Kennzeichen und vor vierzehn geführt und ihm bedeutet, nicht verrückt zu sein. Die ihres Arrtums sehr betrübt. Doch die Geschichte wurde Rannschaft follte ibn nach Fort Govindghar bringen.

Golightly begann nun eine lange Erklärung, doch je Golightly war fast husterisch vor But über alle biese Proving.

Diefer eraählte fväter: ftidten Ramer am Enbe bes Bembes zu betrachten. Weil hinreichenben Lebensmitteln weiter vorbringen zu fonnen. "Das ift ein recht bummes Difverständnis, Leut- er es über ben Kopf gezogen hatte, konnte ich anfangs Beim Bordringen wurde die Ralte immer icharfer. Diefer

er seiner Meinung Ausbrud zu geben und ber Führer | Golightly hatte keine Gile; er wollte Halt machen und er mar fehr froh, mich zu sehen und er bat mich, nichts erklären. -lind er ertlärte auch, bis ihn ber Kerporal bavon ber Meffe zu erzählen. Ich unterließ es auch, boch jest, wo er heimgekehrt ift, fonnen Sie es ergablen,

Golightly brachte einen Teil bes Sommers mit bem Berfuch ju, ben Korporal und bie beiben Solbaten por Golichtly hielt fich zurud und begann von neuem bas Kriegsgericht zu bringen, weil fie einen "Difizier und in ber Regimentstantine laut und lief burch bie gange

## Don der Nordvolar-Reise des Kerzogs der Abringen.

Einen ausführlichen Bericht über bie Norhpol-

"Es ift nicht richtig", fagte er, "bag bie Expedition, bie von bem Lager auf ber Kronpring Rudolf-Infel nach "Ich vernahm einen garm vom Wartefaal zweiter Norben ging, auch auf bem Beimwege in brei Abteilungen verbleiben, angebunden, hier einige Tage; Futter und an ihren Kleibern zu haben. Wasser wird ihnen borhin gebracht.

neuen Korral gebracht worden.

fehren, ift eine gewaltige Beranderung mit bem Bferd Schnure, Gurtelfchnallen, Busentucher u. f. m. vorgegangen. Es ist nicht mehr bas ungebändigt wilde Tier. Mub und gebrochen, bebeckt mit Staub und bag nur allzu viele Frauen ftlavifc bas annehmen, was Daburch ergab fich gier eine bedeutende Erwarmung. Schaum, trottet es in ben Korral zurud. Es hat bes ihnen als mobern angepriesen wird. Deffen ungeachter mahrend die Randpastien sich viel raicher abfühlten und Menschen Faust gefühlt, es ist überwunden. Zwar baumt machen gerade biejenigen Geschäftshäuser, die am meisten dinell in Erstarrung gerieten, so baß ihre Flachen ebener fich am nächsten Tage br alte Trot in ihm wieber auf, aber jeder folgende findet ce sanfter, und nach einer Kundenkreis sich verringert. Paris, das schon feit vielen Licht ber Sonne vollkommen zurückstrahlen. Woche kann es als gebändigt angesehen werden.

ber Tiere für den Artilleriedienst. Hier haben die Bändigung hat. Heute gehört die Zukunft in der weiblichen Fortschritts gerade in der Gekenntnis der Beschaffenbeit zwei berühmte Neger übernommen, beren einer in bem Betleibungstunft bemjenigen Hause, das imflande ift, ber himmelstörper, selbst über ben uns nächsten Nufe steht, die wilden Pferde hypnotisieren zu können; eine Spezialität zu solcher Bollkommenheit zu entfalten, Beltkörper, den Mond, noch herzlich wenig zu sagen. die gefährlichsten, bösartigsten vermögen ihm nicht zu daß tonangebende Damen ftolz sind, eben diese Spezialität zu entfalten, Freilich ist ja gerade dieser Zweig der Astronomie, die widerstehen. Er nährt sich ihnen mit ausgestreckter, nur von dorther zu beziehen. Es giebt einen besondern Astrophysik, noch sehr jung, und die Erfolge, die sie wibersteben. Er nahrt fich ihnen mit ausgestreckter, nur von borther zu beziehen. Es giebt einen besondern offener hand und blidt ihnen fest ins Auge. So wirft Schneiber für Gefellichafts-Rleiber, einen andern für bisher errungen, laffen erwarten, bag fie uns auch über er bem Pferd ein Seil über ben Ruden, bas in einen Blusen-Rleiber, wieber andere für Schneiber-Rleiber, für die Erscheinungen, die heute noch in mystisches Dunkel Ring ausläuft, sieht bas Enbe burch biefen Ring, legt Morgenrod's u. f. w. In Berlin tritt feit langem bie gehüllt find, Aufschluß geben wirb. ihm eine beringte Gifenfessel um jeben Borberfuß, zieht gleiche Erscheinung zutage. Die mahrhaft vornehmen bas Ende auch burch biese beiben Ringe. Gin Ruck — Ateliers haben eine Kundschaft von zwanzig bis bem Tier find die Beine fortgezogen und nach bem Bauch fünfundzwanzig Damen. Mehr konnen sie nicht gur zu geschnürt, es liegt am Boben, hilflos unbeweglich. Zufriedenheit bedienen, wil bann leicht Wiederholungen Mun fiellt fich Treadwell, ber Reger, gemütlich die Zigarre vorlommen wurden. Dem einigermaßen geübten Auge im Munde, auf die Flanke bes Pferbes, trampelt auf ber Frau enthüllt es sich schnell, ob eine Boa auf ihm hin und her, lägt sich auf dasselbe nieber, streckt sich besondere Bestellung beim Kürschner angefertigt wurde moderner Menich?" aus, klopft ihm die Seiten, den Hals, betastet es überall oder ob sie aus dem Bazar stammt. Es ist schließlich - bas Tier regt fich nicht. Um zu erproben, ob bie auch nicht angenehm, ein Rleib zu tragen, von bem Wildheit ihm wirklich vergangen, befreit er es, läßt es je bermann weiß, daß es mit 45 Mart im Schaufenfter aufstehen, führt ce bin und ber. In fünf Minuten bringt ausgezeichnet war. er austande, moau die besten Baque of ein Boche brauchen. Ja, oft noch gelingt es ihm, ber jede Gefahr verlacht, die geforgt, daß bie Baume nicht in ben Simmel wachfen. bosartigsten Tiere zu zähmen, von benen Baqueros seier= Wie sehr sich auch die Inhaber ber Riesen-Unternehmungen sier hauslich niederlassen: "Brok: "Gang recht, wir beabsichtigen Er hypnotistert sie, wirft fie, klopft und streichelt sie, wie Leute, die ihre gange Kraft auf eine Sache konzentrieren, ein Artift in ber Menage fein breffiertes Tier, und macht befferes leiften als fie. Ein Mann, beffen gange ble wilbesten Bestien fanft wie die Lämmer. Hat er sie Eriftenz vom Berkauf von Handschuhen abhängt, wird fo weit, so werden sie eingeschirrt, und mit jeinem zweisellos für bessere Ware forgen muffen, als der, bei Rollegen Maxwell zusammen beginnt er bas Ginfahren, dem Handschuhe nur einen Nebenartikel bilben. Dies wobel es bann freilich wieber bas halbbrechenbste Ge- vergessen bie allermeisten Menschen und meinen, baß ein strampel, die rasendsten Tempos giebt.

alle Zuschauer auf bas rigoroseste von biesem hochinteressanten auch notgebrungen gute Handschuhe billiger liefern musse Schauplat ferngehalten werben. Denn Unglucksfälle er- als ein foliber Sanbichuhmacher. Gewiß, es wird im eignen sich auch so genug, ohne daß etwa tollgewordene Warenlager einzelne gute Paare Sindschuh geben, aber Pferbe in ein Publifum hineinrafen. Biele Pferb nur ber hanbichuhmacher von Beruf leiftet Garantie für finden bei ber Bandigung ben Tob; sie übersteigen sich jedes einzelne Paar. Ganz basselbe gilt von allen beim Aufbäumen und zerschlagen sich ben Schabel, ober andern Waren. Es tann nicht zu oft und zu nachdrücklich

auf bas forgfältigste ausgewählt. Es muffen Tiere im vertraut machen und bem Wefen ber Dobe als Arbeitsteilerin Alter von feche bis zehn Jahren fein, sie muffen eine be- nachspuren. stimmte Größe haben und etwa taufend und funfig Bfund

strampel, das aber den Rasenden nichts belien kann. wiegen. Daß nur die stärksten und gesundesten Tiere Während ihres mahnsinnigen Tobens werden ihnen von genommen werden, ift felbstverständlich. Schwerere Tiere merben ber Artillerie quaeteilt.

Sest ichreiten bie Baqueros jum Anbinden biefer Bagar-Unfug ein Enbe machen. Denn bas oberfte Gefet Dojette bedingt. Tiere. In ber Mitte bes Korrals ragt ein farter ber Mobe, wie fie fich auf bem Gebiete ber Frauen-

Es ist nun eine billige und bequeme Sache, ju Nun beginnt für die Baqueros bas schwerste Wert: sagen, dieses Streben nach verschiedenartiger Kleibung ganzen die bisherigen Beobachtungen. So zeigen auch fie das Satteln bes w iben Pferdes. Die Tiere werden in entipringe bei den Frauen aus verwerflicher Eitelkeit. in den Polar-Gebieten keine Spur von Eisbebedung und ben großen Sattelforral geführt. Gin fürchterlicher Rampf Die Erfahrung hat gelehrt, daß alle Bersuche, bie Frauen laffen ebenso wenig eine Erosion burch Wasier erkennen. spielt fich hier zwischen Rog und Reiter ab. 2Bie eine gewiss rmaßen in Uniform zu fleden, auf die Dauer bem Dag ber Mond mafferlos ift, wird ja jest nicht mehr Bilbt ite beschleicht ber Baquero sein Opfer. Auch bem Fortschritt ber Industrie schäblich sind und tausenden von bezweifelt. Es scheint aber aus ben neuesten Korschungen flillsten Tier miftraut er wie bem wütenosten, benn jeben Menschen bas Brot entziehen. Wir muffen uns baber hervorzugehen, baß er schon seit sehr langer Reit ohne Augenblick hat er bei jedem einen plot ichen Ausbruch wohl ober übel zu bem Zugeständnis bequemen, daß ein Baffer ift, ba auch die Spuren des lettern bereits ber Naserei zu befürchten. Manche Pserde muffen erst tieferer auf bas allgemeine Besie abzielender Grund in verwischt sind, wenigstens so weit, daß wir sie nicht auf den Boden geworfen und getnebelt werden, damit biesem Bestreben der Frauen liegt, sich verschiedenartig mehr magrzunehmen vermogen. man ihnen den Sattel auslegen könne; anderen, ruhigern, zu kleiben. Man wird ohnehin nicht leugnen können. daß Auch die Photographien zeigen, daß der Mondrand wird vor der Operation ein Sack über die Augen ge- die Pflege des Individuellen die Sonder-Aufgabe wesentlich heller erscheint, als sich aus den Gesetzen der zogen. Plöglich fällt bligschnell ber Saitel bem Tier auf ber Frauen ber Kulturwelt bilbet. Dieser ihrer Aufgabe Licht-Reflexion erklären läßt. Man muß baber mobil ben Rücken, im Handumdrehen sind auch schon die Gurte entsprechend ist auch der unwiderstehliche Drang nach annehmen, daß gerade biejenigen Teile ber Monbstäche. angezogen. Das Tier schlägt mit ben Beinen, wie mit Individualisierung der Kleidung tief in die Natur die für uns am Nande liegen, anders geschaffen sind. als wirbelnden Trommelstöden, es beißt nach dem Lederzeug hineingelegt. Man bebenke nur einmal, welchen außer- die übrige Mond-Oberstäche. Die beiden Bariser es wiehert und schnaubt — umsonst — die Fess l ist ihm ordentlichen Reichtum an Mustern bies Streben nach Astronomen glauben auch für diese Annahme eine angelegt. Im selben Moment — ein Rirkus-Star könnte Berschiebenheit innerhalb jeder einzelnen Volks- und Erklärung zu haben. Wie unfer Mond beute noch bei es nicht schneller, glänzender vollführen — ist der Bauerntracht hervorgebracht haben. Die Altenburger uns die Ebbe und Flut hervorruft, so muß in einem Baquero dem Pferd auf dem Rücken, eine wilbe Jage Bäuerinnen jedes einzelnen Ortes haben wohl Trachten frühern Beitalter, als unfer Trabant noch nicht völlig beginnt, jum offnen Thor hinaus, aufs freie Feld, und von gleichem Schnitt, die Muster von Bändern und erstarrt war, de Erde auf dem Mende ganz gewaltige hinter einer Staubwolke verschwinden Rof und Reiter Borten find aber überall verschieden; jedes Tiroler That Gezeiten-Erscheinungen hervorgerufen taben. Als dann ieber Schweizer Kanton hat seine eigene Tracht, und die Umbrehungszeit bes Mondes seiner Umlaufszeit um Wenn Rof und Reiter zwei Stunden später wieder- iche Tracht versügt wieder über bie verschiedensten Bander. Die Erde gleich wurde und unser Trabant uns baher

Jahrzehnten große Warenhäuser für Konfektion u. f. m. Berschieden von biefer Prozedur ist bas Einzahren tannte, ift ber Ort, wo diefer Sat sich zuerst bestätigt

Man fieht, ce ift auch hier wieber einmal bafür lich erklart hatten, daß jebe Bandigung unmöglich fit. anstrengen mögen: sie werden es nie hindern konnen, daß uns hier palastisch niederzulaffen." Geschäft, wo z. B. Blecheimer, Rähgarn u. s. w. Auflösung des Rätsels in voriger Mummer: . So gefährlich ist bas Bahmen bes Mustangs, baß besonders billig und vielleicht gut verkauft werden, nun fie brechen sich die Beine und muffen abgethan werden, auf diese Thatsache hingewiesen werben. Wer das Die Mustangs für unsere Truppen in China werden Wohlergehen unsers Volkes liebt, sollte sich bamit

Mond-Photographien.

Auf ber Barifer Sternwarte fteht ein Atlas bes Monbes, ber auf photographischen Aufnahmen unfers Trabanten beruht. Run find icon früher Aufnahmen bes Erbmondes gemacht worben, recht gute fogar, 3. 29. von Warren be la Rue; bie neuen Barifer Photographien Lange und andauernd ift ber Streit amifchen ber bieten jedoch ungleich mehr. Der Magftab ber Bilber nieder; das Schleppseil macht sie toll, es dunkt sie die Philosophie und der Mode. Immer wieder muß es sich ist bei weitem größer als früher, da den setzigen verfolgende Schlange, die sie auf ihren Beiben fürchten die Mode gefallen lassen, baß alle ihre Thorheiten in Beobach ern, Loewy und Buiseur, viel fraftigere Instrumente und sliehen gelernt haben. Balb aber läßt bie Angst ben Wigblattern breit getreten und lächerlich gemacht zur Verfügung siehen; infolge bessen sind auch auf ben und Wut etwas nach, sie erneuert sich nur, wenn von werben. Dessen ungeachtet waltet sie treulich ihres Pariser Phorographien weit mehr Einzelheiten zu erkennen. ben übrigen Pferben, bie bort ruhig und gemutlich sich Postens als Brotverteilerin unter ben Menschen, und es Freilich wird in dieser Hinsicht in dem Erkennen ber tummeln, etwa eins den Reulingen auf den Strick ge- ist nütlich und lehrreich, sich gelegentlich darübr zu feinsten Detals, die photographische Platte das Auge nie treten hat und sie so plöglich jum Stehen und Bäumen unterrichten, welche Dienste sie gerade jetzt wieder in dieser ersetzen können. Das Korn dieser Blatten ist eben bei bringt, sie baran erinnert, daß sie nicht mehr frei sind, hinsicht ben Menschen leistet. Wollen wir es turz weitem gröber als unsere Sehnerven. Bon ben wie sonft, baß ein schredliches Etwas fie aufhalt. Rach zusammenfaffen, so konnen wir sagen: Die Mobe wird Dimensionen bes Kornes hangt aber bie Kleinheit ber sich und nach find fo etwa zwölf gehalfterte Bilblinge in ben bas zustande bringen, was die Gefetgebung vergeblich noch abbilbenben Gegenstände ab, ebenfo wie die Reinbeit anstrebt, ben großen Warenhäufern und bem fogenanten der Sehnerven die Größe ber noch mahrzunehmenben

Der Bortell ber photographischen Aufnahmen liegt Afoften empor. Im Ru ift bas Schleppfeil eines Tieres Rleibung gestaltet, ift bas Streben nach größtmöglicher hauptsächlich barin, baß fie ein Augenblicksbild unfers um den Pfahl geichlungen. Das Pferd tobt, steigt auf, Berschiedenheit. Es ift keiner Frau besonders angenehm, Trabanien festhalten mit all' den Ginzelheiten, welche bie stürzt und walzt sich. Es wird wieber freigelassen; ein einer genauen Kopie ihres Kleibes zu begegnen. Sie wird Platte eben noch aufnehmen kann. Hauptbebingung für zweites kommt an benselben Pfosten, ein brittes und so immer barauf bebacht fin, ihr Kleib burch irgend welche biese Aufnahmen sind aber vorzügliche, nicht zu kleine Infort. Nachbem die Tiere so ben "Marterpfahl", ben Unterscheibungs-Merkmale vor bemjenigen aller andern firumente und reine, rubige Luft. Besonders eine rubige "shubbing Post", kennen gelernt haben, werden sie Frauen zu kennzeichen. Selbst zwei Schwestern, die sich Luft ist erforderlich, weil die Photographien sonst verwaschen. enblich an Pfählen im Zaune dauernd festigemacht und gleich kleiben, werben sich bemühen, kleine Unterschiede unscharf werden, so daß die feinern Ginzelheiten überbaunt verloren geben.

Die neuen Aufnahmen bestätigen im großen und

ftats biefelbe Seite gutebrte, mußte auf biefer Seite burch Wohl hat man guten Grund, barüber ju klagen, Die Erdanziehung eine Anhäufung bes Fluffigen eintreten. nach ber Schablone arbeiten, die Erfahrung, daß ihr wurden, als die übrige Mondfläche, und baher auch bas

> Db bieje Erk ärung richtig, wird bie Butunft lehren -wir vermögen heute, trot unjere zweifellos gemaltigen

### Humoristisches.

Sonderbar. A .: "Wer ift benn bie ichredlich heulenbe Bezeichnende Erkundigung. Raricen: "Gelt, Bapa, wer feinem Leben noch mie überrabelt worben, ber ift ein un:

Dienflooienfrechheit. Sausfrau: "Lina, ich febe es nicht ein, daß Sie jeden Abend Ihren Brantigam in ber Ruche haben!" Madden: "Dann bleiben Sie boch in Ihrem Zimmer."

Graufam. "Mun, wie gehts mit Ihrer Mrantheit?" "Danfe im Pringip bait ich jest schon ein Glas Bier pro Tag trinfen!" "Wie foll ich bas verfteben?" "Run, ber Argt hat's mir erlaubt, aber meine Frau holt's mir nicht!" Brobige Berichtigung. Derr: "Man fagt, Sie woller fic

### Verwandlungsrätsel.

Mit i ein Gluß im Frankenland, Mit h am Rörper. Mit a befannt Alls ichmadhaft, In feiner Bollfraft.

Nachbrud aus bem Inhalt biefes Blattes verboten. Befet vom 11. Juni 1870.

Emmendingen, Sonntag, 21. Oktober 1900.

34. Jahrgang.

# Hadberger Bote,

Tagblatt und Verkündigungsblatt Medie Amtsbezirke Emmendingen, Breisach, Ettenheim, Freiburg, Kenzingen, Neustadt, Staufen, Waldkirch

Bleekettes Unterhaltnagsblatt"a. "Brattifca Mittetlyngen far Dandel und Bemerbe, Sant- und Landwirtichaft"

In gleichem Schritt und Tritt.

Diffaieren au Teil geworden: Die Ausbildung des Er-

fages, ben man jungft unter militarifcher Begleitung

in größeren Trupps von den Bahnhofen ber Bainifon-

ftabte nach den verschiedenen Rafernen gieben fab. Die

wehmutigen Rebengedanken, die früher mohl folche

Dlaffentransporte unter bewoffneter Esforte marufen

mochten, find, wie wir mit ber Boff, Rta." annehmen.

heutzutage mitfamt der blaffen Furcht por bem "Kor-

treffenden Beweit bafur, wie bes Ronias Roct bie un-

aleichartiaften Glemente vereint, bietet ber bloke Unblid

biefer neuen Mannichaften, ber faft genau Bertunft,

Gemerbe und mitunter auch die vefuniare Lage jedes

Gingelnen ertennen läßt. In furger Tuchjade über ber

arobaeftricten Bollmeite und in boben Stiefeln ber

Landmaur, in der Lobenjoppe, im flotten Jackett der

Bartner oder Sandwerter, im Dienftroct ber Beamte,

im Baletot oder Schofroct, mit fauberer meifer Baiche

und eleganterem Schuhmert ber Technifer ober ber

Roufmann, Alle beladen mit Sact und Bad, Riffen,

Rafter, Roffern und Sandtafchen, geftern einander noch

wildfremb. marichieren bier in oleichem Schritt und Tritt.

Und fie merben einander in ihrem gangen 2.ben nicht

vergeffen, die Rameraden, die in einer Rompagnie die

Refrutenzeit gufomnien burchgemacht haben. Leicht ift

fie nicht, und bas Rommando fennt feine Mollione

Das Beimmeh ju Unfang, die meiftenteils erfte langere

Trennung von ben Angehörigen, bier und ba wohl auch

fcon bie Sehnsucht nach bem Schätichen in ber gernen

und lange, lange noch unerreichbaren Beimat machen

dem jungen Refruien das Berg ichmer, und in mandiem

Auge durfte nach des Tages ungewohnter Mube auf

bem harten Lager die beimliche Thrane auffteigen, wenn

die lanagestrectien Zone des Bapfenftreiches in die finftere

Racht h naus verhallt find. Bis jum Sahneneid ift noch

die hartefte Beit, und nichts erleichtert Diefe mehr als Die

Briefe der ihrigen, denen fie beim Appell mit Ungebuld

entgegenfeben. Ift aber gar erft ein Bactet non Saus

gefommen mit der ichweren Burft und dem geraucherten

Epid mit beren Duft man icon ben gangen Bauber

ber Beimat atmet und die bie Burge ju bem gmur

poralitod" ganalich gegenstandelog geworben.

Gine überaus harte Arbeit ift in biefen Tagen ben

Ericheint täglich, mit Ausnahme ber Conn- und Feiertage. Boftzeitungelifte 3416. - Fernibrechanichluß 3.

reichlichen, aber immer noch nicht recht munbenden Effen

Beaughbreis mit allen Beilagen beträgt frei ind Sauf gebracht biertelffibr mne fiet. 1.80. - Mugeigen ; bie einspaltige Garmondzelle ober beren Ham 10 Bfg , an beborgugter Stelle 20 Bfg

# Aus Mah und Fern.

au fingen verfteben.

geben, bann rührt es fich froblich in ber Bruft des

jungen Refruten und freudig ftimmt er in die munteren

Solbatenlieder ein, welche "Die alten Rerle" fo fraftvoll

\* Emmendingen. In Gennheim (Glfaß) ift eine Stadt-Fernsprech Ginrichtung, in Schelflingen (Burttem berg) eine öffentliche Telephonftelle eröffnet morben. Die Bebuhr für ein einfaches Befprach betraat nach Sennbeim 50 Bfg., nach Schelklingen 1 M.

(:) Rreiburg. Bur Miffe bringt uns das Raifer banorama (Raferftrage 551) eine Banterung durch Trieft und Bela. Reben der B fichtigung beiber Stadte bietet Die Diesmodenfliche Rife berrliche Ausblide über ben Safen von Erreft und bas Meer, mobei wir Belegenheit haver, ein Dlaving- und Flottenmanover in Augenschein Bu nehmen. Reber, ber bie Cebensmurbiofeiten ber deffe in Augeridein genommen, barf nicht verfaumen, bem Raiferpanorama einen Befuch abguftatien.

\* Freiburg. Der D.Bug ab Freiburg Brm. 10.47 ift bei Gundelfingen einer großen Befahr mit genauer Not entronnen. Er überjuhr einen Gifenbahumgterial. mogen, und es entstand eine halbstündige Berfpatung. Das mar indeffen ein Glucksfall. Denn hundert Wieter von der Unfallstelle batte bas Ref:rvealeis, auf dem der Bua fubr, fein Ende, und dort hatte bas fcmerfte Unglud entstehen konnen. Die Dlaschine mar leicht beschadigt, da Teile bes Rollwagens fich hineingeklemint hatten. Unglaublicher Beife icheint ftatt bes Saltes fignals das Signal für langfame Fahrt gegeben worden au fein, und amar von einem italienischen Arbeiter, dem bie Bedienung des Signalapparates anvertraut gemefen fein foll. (In diefer Darftellung icheint uns ber Bericht ber "Franti. Sta." nicht mabriceinlich, hoffentlich nimmt Die Bubnverwaltung Beranlaffung, bier eine Berichtis aung eintreten zu laffen. Die Schriftleitung.)

\* Bforzheim. Der badifche Oberfchulrat hat geftattet, daß ein jun es Madchen, porher Schulerin des Karisiuber Madchenaumnofiums, in das hiefige Anabenanmnafium aufgenommen murbe. Sie hatte, da bas Madden-Comnafium dem Blane ber Reform-Gomnafien

I folat, eine Aufnahme-Brufung zu befteben, murbe fur die entsprechende Rlaffe (Ober-Brima) reif erflart und befucht nun ale einziges Dabchen bas Anabengumnafium, Da man ichon auf verschiedenen Realichulen fleinerer Stadte febr aute Erfahrungen mit bem gemeinichaft. lichen Unterricht von Rnaben und Madden gemacht bat. war bas Bageftuck mit einem Gymnafium nicht fo aroß. Wenn die Erlaubnis fur ben Gintritt in Die Brima erreilt morden ift, fo ift angunehmen, baß für Sirta feinerlei Ginmendung n erhoben merben, ba es doch jedenfalls noch unbedenklicher ift. Rinder von jung auf gemeinichaftlich zu unterrichten, als ohne vorangegangene Wewöhnung in einem "gefährlicheren" Alter, Daß die "fittliche Gefährdung" in viel geringerem Grabe vorhanden ift, als bei getrernter Ergiebung, ift burch bas Beifviel vieler Staaten bewiefen, in benen ber gemeinschaftliche Unterricht allgemein gebräuchlich ift. Um jo ertreulicher ift es, bag auch in Deutschland die Brobe angestellt wird.

### Sinnfprüche.

Eiteles Klagen und Wimmern Wird dir die Not nur verschlimmern: Lege nur gleich die Hände an, So hast du das Schlimmste schon abgethan

Erfahrung ift cin überreiches Bergwert, dem viele

### Marktbericht der Stadt Emmendingen

2011 10. Dittout 1000.							
Brodpreise: albweißbrod 2 Rg. 50 Pf.	Beißmehl Brodwehl	1.4	Bi.				
divaribred 2 , 46 ,	Milch Kartoffeln	1 Liter 16	"				
chsenfleisch 1/2 Rg. 72 Pf.	Fruch	tpreife.	*				
albsleisch " " 75 "	Weizen Halbweizen	50 Rg. M.	_				
ammelfleisch " " — " dweinest. frisch " " 72 "	Roggen Gerite	" " " "	_				
" geräuchert " " 1.— " chweineschmalz " " 80 Åf.	Hafer Welschkorn	" " "	_				
	Seu 1	aterialien. Zentner M. 2	.50				
ier 4 Stück 36 Pf.	Stroh 1		_				

Berantwortlich: Dir. Faßbender. Druck und Berlag der Druck u. Berlags-Aktien-Geselschaft vormals Völter in Emmendingen.

Tuche Buxkins

Reidyhaltige Auswahl in allen Preislagen.

Schwarze, braune, blaue Cheviot. Kammgarnstoffe. - Velour. Lodenstoffe. - Engl. Neuheiten.

# Koetting & Heinze.

Kniserstraße 46.

Fernsprecher 267.

# Ausverkauf.

Ich beabsichtige meine fämtlichen Stückwaren und Schürzen aufzugeben und setze deshalb den Bestand dieses Lagers dem Ausverkause aus. — Das Lager umfaßt: 2639 \*1.

Waffeldecken, Tischzeug weiss u. farbig, Theegedecke, Gardinen jeder Art, engl. Mousseline mit passenden Volents, weisse u. bedruckte Baumwollwaren, Rouleaux-Stoffe, Normal- II. B'Flanellhemden, Wachs- II. Ledertücher, Badeartikel, sowie eine Partie fehlerhafte Wolldecken.

Befonders billig, teilmeise ju und unter Einkaufspreisen

Damenschürzen

Eisenbahnstr. 3.

verbleiben, angebunden, hier einige Tage; Futter und an ihren Kleibern zu haben. Basser wird ihnen borbin gebracht.

neuen Korral gebracht worben.

wird por ber Overation ein Sac über die Augen geangezogen. Das Tier schlägt mit ben Beinen, wie mit wirbelnden Trommelflöden, es beift nach bem Leberzeug es wiebert und schnaubt - umfonst - bie Resi l ist ihm angelegt. Im felben Moment - ein Birtus-Star tonnte es nicht schneller, glänzender vollführen — ift ber Baquero bem Bferd auf bem Rücken, eine wilbe Jago ben Bliden.

Wenn Rog und Reiter zwei Stunden fpater wieberkehren, ist eine gewaltige Beränderung mit bem Pferd Schnüre, Gurtelschnallen, Busentucher u. f. w. vorgegangen. Es ist nicht mehr bas ungebändigt wilbe Woche tann es als gebändigt angesehen werben.

aufstehen, führt ce bin und ber. In fünf Minuten bringt ausgezeichnet mar. er zustande, wozu die besten Baque os ein Woche brauchen. Ja, oft noch gelingt es ihm, ber jebe Befahr verlacht, die geforgt, daß bie Baume nicht in ben himmel wachser. bosartigsten Tiere zu zähmen, von benen Baqueros feier- Wie sehr sich auch die Inhaber ber Riesen-Unternehmungen hier häuslich niederlassen?" Brote: "Gang recht, wir beabsichtigen lich ertlart hatten, daß jebe Bandigung unmöglich fei. anstrengen mogen: sie werben es nie hindern konnen, daß uns hier palaftifc niederzulaffen. Er hypnotisiert sie, wirft fie, klopft und streichelt sie, wie Leute, Die ihre gange Rraft auf eine Sache konzentrieren, ein Artift in ber Menage fein breffiertes Tier, und macht befferes leiften als fie. Ein Mann, beffen gange die wilbesten Bestien fanft wie die Lämmer. Sat er sie Eriftenz vom Berkauf von Handschuhen abhängt, wird fo weit, so werben fie eingeschirrt, und mit feinem zweifellos für beffere Ware forgen muffen, als ber. bei Rollegen Marwell zusammen beginnt er bas Ginfahren, bem Handschuhe nur einen Nebenartikel bilben. Dies wobei es bann freilich wieder bas halsbrechenbste Ge- vergeffen bie allermeisten Menschen und meinen, bak ein strampel, die rasenosten Tempos giebt.

alle Zuschauer auf bas rigoroseste von diesem hochinteressanten auch notgebrungen gute Handschuhe billiger liefern müsse, Schauplay ferngehalten werben. Denn Ungludsfälle er- als ein foliber Danbiduhmacher. Gewiß, es wird im eignen sich auch so genug, ohne daß etwa tollgewordene Warenlager einzelne gute Paare Sindschuh geben, aber Pferde in ein Publikum hineinrasen. Viele Pferde nur ber Handschuhmacher von Beruf leistet Garantie für finden bei der Banbigung ben Tod; sie übersteigen sich jedes einzelne Paar. Ganz dasselbe gilt von allen beim Aufbaumen und zerschlagen sich ben Schädel, ober andern Waren. Es kann nicht zu oft und zu nachdrücklich

auf bas forgfältigste ausgewählt. Es muffen Tiere im vertraut machen und bem Wefen ber Mobe als Arbeitsteilerin Alter von feche bis zehn Jahren fein, fie muffen eine be- nachfpuren. ftimmte Größe haben und etwa taufend und funfjig Pfund

strampel, bas aber ben Rasenden nichts helien tann. wiegen. Daß nur die stärksten und gesundesten Tieres Während ihres mahnsinnigen Tobens werben ihnen von genommen werben, ift felbstverständlich. Schwerere Tiere werben ber Artillerie augeteilt.

### Mode und Arbeitsteilnng.

nieber; bas Schleppseil macht fie toll, es buntt sie bie Philosophie und ber Mobe. Immer wieber muß es sich ift bei weitem größer als fruher, ba ben fetigen bie Mode gefallen laffen, daß alle ihre Thorheiten in Beobach ern, Loemy und Buifeur, viel fraftigere Instrumente ben Wigblattern breit getreten und lächerlich gemacht jur Berfügung stehen; infolge beffen sind auch auf ben und nach sind so etwa zwölf gehalfterte Wilblinge in ben bas zustande bringen, was die Gesetgebung vergeblich noch abbildenden Gegenstände ab, ebenso wie die Keinheit Best fcreiten bie Baqueros jum Anbinden biefer Bagar-Unfug ein Ende machen. Denn bas oberfte Gefet Dbjette bedingt. Liere. In ber Mitte bes Korrals ragt ein flarter ber Mobe, wie fie fich auf bem Gebiete ber Frauen-

Es ift nun eine billige und bequeme Sache, ju Nun beginnt für die Baqueros das schwerste Werk: sagen, dieses Streben nach verschiedenartiger Kleidung ganzen die bisherigen Beobachtungen. So zeigen auch sie bas Satteln des w Iben Pferdes. Die Tiere werden in entspringe bei den Frauen aus verwerflicher Eitelkeit. in den Polar-Gebieten keine Spur von Eisbebeckung und ben großen Satielkorral geführt. Gin fürchterlicher Kampf Die Ersahrung hat gelehrt, daß alle Versuche, die Frauen lassen eine Geosion burch Wasser erkennen. spielt sich hier zwischen Roß und Reiter ab. Wie eine gewiss rmaßen in Uniform zu steden, auf die Dauer dem Daß der Mond wasserlos ist, wird ja jett nicht mehr Wildt ife beschleicht ber Baquero sein Opfer. Auch bem Fortschritt ber Industrie schädlich sind und tausenden von bezweifelt. Es scheint aber aus den neuesten Foricunaen flillsten Tier mißtraut er wie dem wütenbsten, benn jeden Menschen bas Brot entziehen. Wir mussen baher hervorzugehen, daß er schon seit sehr langer Zeit ohne Augenblick hat er bei jedem einen plöglichen Ausbruch wohl oder übel zu dem Zugeständnis bequemen, daß ein Wasser ist, da auch die Spuren des letztern bereits ber Raferei zu befürchten. Manche Pferde muffen erst tieferer auf das allgemeine Beste abzielender Grund in verwischt sind, wenigstens so weit, daß wir sie nicht auf ben Boden geworfen und geknebelt werben, damit biesem Bestreben der Frauen liegt, sich verschiedenartig mehr wahrzunehmen vermögen. man ihnen ben Sattel auflegen könne; anderen, ruhigern, zu fleiben. Man wird ohnehin nicht leugnen können. bag Die Pflege bes Individuellen die Sonder-Aufgabe wesentlich heller erscheint, als sich aus ben Geseken ber jogen. Plöglich fällt blipschnell ber Sattel bem Tier auf der Frauen der Kulturwelt bilbet. Dieser ihrer Aufgabe Licht-Reflexion erklären läßt. Man muß daher wohl ben Ruden, im Handumbreben find auch icon bie Gurte entsprechend ift auch ber unwiderstehliche Drang nach annehmen, daß gerade blejenigen Teile ber Mondstäche. Individualisierung der Kleidung tief in die Natur die für uns am Nande liegen, anders gefchaffen sind, ale hineingelegt. Man bebenke nur einmal, welchen außer- bie übrige Mond-Oberstäche. Die beiben Barifer ordentlichen Reichtum an Mustern bies Streben nach Astronomen glauben auch für diese Annahme eine Berichiedenheit innerhalb jeder einzelnen Bolts- und Erklärung zu haben. Wie unfer Mond beute noch bei Bauerntracht hervorgebracht haben. Die Altenburger uns die Gbbe und flut hervorruft, fo muß in einem Bäuerinnen jebes einzelnen Ortes haben wohl Trachten frühern Beitalter, als unfer Trabant noch nicht völlig beginnt, jum offnen Thor hinaus, aufs freie Feld, und von gleichem Schnitt, die Muster von Bändern und erstarrt war, die Erde auf dem Monde ganz gewaltige hinter einer Staubwolke verschwinden Roß und Reiter Borten sind aber überall verschieden; i bes Tiroler That Gezeiten-Erscheinungen hervorgerufen baben. Als bann eber Schweizer Kanton hat seine eigene Tracht, und die Umbrehungszeit des Mondes seiner Umlaufszeit um iche Tracht verfügt wieder über die verschiedensten Banber, Die Erde gleich wurde und unfer Trabant uns baber

Tier. Mub und gebrochen, bebeckt mit Staub und baß nur allzu viele Frauen stlavisch bas annehmen, was Daburch ergab sich gier eine bedeutende Erwärmung, Schaum, trottet es in ben Korral gurud. Es hat bes ihnen als mobern angepriesen wird. Deffen ungeachtei mahrend die Randpartien sich viel raicher abkühlten und Menschen Faust gefühlt, es ist überwunden. Zwar bäumt machen gerade biejenigen Geschäftshäuser, die am meisten onell in Erflarrung gerieten, so baß ihre Flächen ebener sich am nächsten Tage ber alte Trot in ihm wieder auf, nach ber Schablone arbeiten, die Erfahrung, daß ihr wurden, als die übrige Mondfläche, und baber auch bas aber jeber folgende findet es sanster, und nach einer Kundentreis sich verringert. Paris, das schon seit vielen Licht ber Sonne vollkommen zurückstrahlen. Jahrzehnten große Warenhäufer für Konfektion u. f. m. Berschieben von dieser Prozedur ist das Einsahren kannte, ist der Ort, wo dieser Sat sich zuerst bestätigt wir vermögen heute, trot unsers zweifellos gewaltigen der Tiere für den Artilleriedienst. Hier haben die Bändigung hat. Heute gehört die Zukunft in der weiblichen Fortschritts gerade in der Eikenntnis der Beschaffenheit zwei berühmte Neger übernommen, deren einer in dem Bekleidungskunst bemjenigen Hause, das imstande ist, der Himmelskörper, selbst über den uns nächsten Rufe steht, die wilden Pferbe hypnotisieren zu können; eine Spezialität zu solcher Bollsommenheit zu entfalten, Weltkörper, ben Mond, noch herzlich wenig zu sagen. die gefährlichsten, bösartigsten vermögen ihm nicht zu daß tonangebende Damen stols sind, eben diese Spezialität Freilich ist ja gerade dieser Zweig der Astronomie, die wiberstehen. Er nährt sich ihnen mit ausgestreckter, nur von borther zu beziehen. Es giebt einen besondern offener Hand und blickt ihnen fest ins Auge. So wirft Schneiber für Gesellschafts-Rleiber, einen andern für er bem Pferd ein Seil über ben Ruden, bas in einen Blufen-Rleiber, wieber andere für Schneiber-Rleiber, für die Erscheinungen, die heute noch in mystisches Dunkel Ning ausläuft, zieht das Ende durch diesen Ning, legt ihm eine beringte Sisenfessel um jeden Vordersuß, zieht das Ende auch durch diesen Ninge. Sin Ruck— Morgenröcks u. s. w. In Berlin tritt seit langem die gehüllt sind, Ausschluß geben wird.

Ausläuft, zieht das Ende durch diesen Vordersuß, zieht das Ende auch durch diese beiden Ringe. Sin Ruck— Ateliers haben eine Kundschaft von zwanzig die fünsundzwanzig Damen. Mehr können sie nicht zur Zuschlußen. Dem einigermaßen geübten Auge worsennen wirden. Dem einigermaßen geübten Auge Westellich der Regerin der Vorsennen würden. Dem einigermaßen geübten Auge Westellich der Vorsennen karle werteilt aus state Ausland der Vorsennen karle der Kraudsinung. Karle im Munde, auf die Flanke des Pferdes, trampelt auf der Frau enthüllt es sich schnell, ob eine Boa auf ihm hin und her, läßt sich auf dasselbe nieder, streckt sich besondere Bestellung beim Kürschner angefertigt wurde aus, klopft ihm die Seiten, den Hals, betastet es überall oder ob sie aus dem Bazar stammt. Es ist schließlich - bas Tier regt sich nicht. Um zu erproben, ob bie auch nicht angenehm, ein Rleib zu tragen, von bem Wildheit ihm wirklich vergangen, befreit er es, läßt es jebermann weiß, daß es mit 45 Mart im Schaufenster

Man sieht, es ift auch hier wieber einmal bafür Geschäft, wo z. B. Blecheimer, Nähgarn u. s. w. Auflösung des Rätsels in voriger Mummer: So gefährlich ift bas Bahmen bes Muftangs, bag besonders billig und vielleicht gut verkauft werden, nun fie brechen sich die Beine und muffen abgethan werden. auf diese Thatsache hingewiesen werben. Wer das Die Muftangs für unfere Truppen in China werden Wohlergehen unfers Bolfes liebt, follte fich bamit

### Mond-Photographien,

Auf ber Barifer Sternwarte fteht ein Atlas bes Monbes, ber auf photographischen Aufnahmen unfers Trabanten beruht. Run find icon früher Aufnahmen bes Erbmonbes gemacht worben, recht gute fogar, 3, B. von Warren be la Rue; bie neuen Barifer Photographien Lange und andauernd ift ber Streit zwischen ber bieten jedoch ungleich mehr. Der Maßstab ber Bilber werben. Deffen ungeachtet maltet sie treulich ihres Parifer Phorographien weit mehr Ginzelheiten zu erkennen. Postens als Brotverteilerin unter ben Menschen, und es Freilich wird in biefer hinsicht in bem Erkennen ber ist nüglich und lehrreich, sich gelegentlich barüb r ju feinsten Details, die photographische Platte bas Auge nie unterrichten, welche Dienste fie gerabe jest wieber in biefer erfegen konnen. Das Korn biefer Platten ift eben bei hinsicht ben Menschen leiftet. Wollen wir es furz weitem gröber als unfere Sehnerven. Bon ben jusammenfaffen, so können wir sagen: die Mobe wird Dimensionen bes Kornes hängt aber die Kleinheit ber sich anstrebt, ben großen Warenhäusern und bem fogenanten ber Sehnerven die Größe ber noch mabraunehmenben

Der Borteil ber photographischen Aufnahmen liegt Pfosten empor. Im Ru ist das Schleppseil eines Tieres Kleidung gestaltet, ist das Streben nach größtmöglicher hauptsächlich darin, daß sie ein Augenblicksbild unsers um den Pfahl geichlungen. Das Pferd tobt, steigt auf, Verschiedenheit. Es ift keiner Frau besonders angenehm, Trabanien festhalten mit all' den Einzelheiten, welche die fturst und walst fich. Es wird wieber freigelassen; ein einer genauen Ropie ihres Kleides zu begegnen. Sie wird Platte eben noch aufnehmen tann. Hauptbebinaung für aweites kommt an benselben Pfosten, ein brittes und so immer barauf bebacht fin, ihr Kleib burch irgend welche biese Aufnahmen sind aber vorzügliche, nicht zu kleine Infort. Nachdem die Tiere so ben "Marterpfahl", den Unterscheldungs-Merkmale vor demjenigen aller andern firumente und reine, rubige Luft. Besonders eine rubige "shubbing Post", kennen gelernt haben, werben sie Frauen zu kennzeichen. Selbst zwei Schwestern, die sich Luft ist ersorberlich, weil die Photographien sonst verwaschen. enblich an Pfählen im Zaune dauernd festgemacht und gleich kleiden, werben sich bemühen, kleine Unterschiede unscharf werden, so daß die feinern Einzelheiten überhaupt verloren geben.

Die neuen Aufnahmen bestätigen im großen und

Auch die Photographien zeigen, daß ber Monbrand ftets diefelbe Geite gutebrte, mußte auf diefer Seite durch Wohl hat man guten Grund, barüber zu klagen, Die Erbanziehung eine Anhäufung bes Fluffigen eintreten.

> Ob bieje Erkarung richtig, wird bie Butunft lebren Aftrophyfit, noch febr jung, und bie Erfolge, bie fie

### Humoristisches.

Sonderbar. A .: "Wer ift benn bie fchredlich heulende Bezeichnende Erkundigung. Raricen: "Gelt, Bapa, wer in feinem Leben noch nie überrabelt worden, ber ift ein unnioberner Menich?"

Dienflootenfredfeit. Sausfrau: "Lina, ich febe es nicht gern, daß Sie jeben Abend Ihren Brautigam in ber Ruche haben!" Madden: "Dann bleiben Sie boch in Ihrem Bimmer."

Graufam. "Hun, wie gehts mit Ihrer Rrantheit?" "Dante im Pringip batt ich jett icon ein Glas Bier pro Tag trinfen!" "Bie foll ich bas verfteben?" "Run, ber Argt hat's mir erlaubt, aber meine Frau holt's mir nicht!" Profige Berichtigung. herr: "Man fagt, Sie wollen fich

### Verwandlungsrätsel.

Mit i ein Fluß im Frankenland, Mit h am Körper. Mit a befannt Als ichmachaft, In feiner Bolltraft.

Rachbrud aus bem Inhalt biefes Blattes verboten. Befet vom 11. Juni 1870.

Emmendingen, Sonntag, 21. Oftober 1900.

34. Jahrgang.

# Hadberger Bote.

Tagblatt und Verkündigungsblatt

Medie Amtsbezirke Emmendingen, Breisach, Ettenheim, Freiburg, Kenzingen, Neustadt, Staufen, Waldkirch

Alla Priertes Unterhaltungsblatt"n. "Brattifoe Mitteilungen für Sandel und Gemerbe, Sans- und Landwirticaft"

In gleichem Schritt und Tritt.

Gine überaus harte Arbeit ift in biefen Tagen ben Diffizieren au Teil geworden: Die Ausbildung des Erfates, ben man jungft unter militarifcher Begleitung in größeren Trupps von den Bahnhofen ber Bainifonftabte nach den verschiedenen Rafernen gieben fab. Die mehmutigen Rebengebanten, Die fruber mohl folche Dlaffentransporte unter bemaffneter Geforte machrufen mochten, find, wie wir mit ber "Boff. Btg." annehmen, heutzutage mitfamt der blaffen gurcht vor dem "Rorporalitod" ganglich gegenstandelos geworben. Einen treffenden Beweis bafur, wie des Ronigs Roct bie ungleichartigften Glemente vereint, bietet ber bloke Unblid biefer neuen Mannschaften, ber faft genau Bertunft. Gewerbe und mitunter auch die petuniare Lage jedes Einzelnen erkennen läßt. In turger Tuchjade über ber arobaeftricten Bollmefte und in hoben Stiefeln ber Landmann, in der Lobenjoppe, im flotten Stackett ber Bartner ober Sandwerter, im Dienftrod ber Beamte. im Baletot oder Schofrod, mit fauberer meifer Baiche und eleganterem Schuhmert ber Technifer ober ber Raufmann. Alle beladen mit Sact und Bact, Riffen, Raften, Roffern und Sandtafchen, geftern einander noch Und fie werden einander in ihrem gangen Beben nicht vergeffen, die Rameraden, die in einer Rompagnie die Retrutenzeit zusammen burchgemacht haben. Leicht ift fie nicht, und das Rommando fennt feine Mollione Das Beimmeh ju Unfang, die meiftenteils erfte langere Trennung von ben Angehörigen, hier und da wohl auch fcon bie Sehnsucht nach bem Schatchen in ber gernen und lange, lange noch unerreichbaren Beimat machen dem jungen Refruten das Berg schwer, und in manchem Auge durfte nach des Tages ungewohnter Mube auf bem harten Lager die beimliche Thrane auffteigen, wenn die langgestrecken Zone des Bapfenftreiches in die finftere Nacht hinaus verhallt find. Bis jum Sahneneid ift noch die bartefte Beit, und nichts erleichtert biefe mehr als bie Briefe ber ihrigen, benen fie beim Appell mit Ungebuld entgegensehen. Ift aber gar erft ein Badet von Saus getommen mit der ichweren Burft und bem geraucherten Ericheint täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage. Poftzeitungelifte 3416. - Fernibreconidlug 3.

reichlichen, aber immer noch nicht recht mundenden Effen | folgt, eine Aufnahme-Brufung zu befteben, murbe für geben, bann rubrt es fich froblich in ber Bruft bes jungen Refruten und freudig ftimmt er in die munteren

Coldatenlieder ein, welche "die alten Rerle" fo fraftvoll

ju fingen verfteben.

### Aus Rah und Fern.

\* Emmendingen. In Gennheim (Elfaß) ift eine Stadt. Fernfprech. Ginrichtung, in Schelflingen (Burttem. berg) eine öffentliche Telephonstelle eröffnet worden. Die Bebuhr für ein einfaches Befprach betraat nach Sennheim 50 Pfg., nach Schelklingen 1 M.

(:) Freiburg. Bur Meffe bringt uns bas Raif. rpanorama (Raterftrage 55 I) eine Wanterung burch Trieft und Bila. Neben der B fichtigung beiber Stadte bictet Die biesmochentliche Reife herrliche Ausblide über den Bafen von Trieft und bas Meer, mobei wir Gelegenheit haven, ein Marines und Flottenmanover in Augenschein gu nehmen. Jeder, der die Schensmurdigfeiten ber Reffe in Mugenichein genommen, barf nicht verfaumen, bem Raiferpanorama einen Befuch abguftatten.

\* Rreiburg. Der D. Zug ab Freiburg Brm. 10.47 ift bei Gundelfingen einer großen Gefahr mit genauer wildfremd, marichieren hier in gleichem Schritt und Tritt. | Not entronnen. Er überjuhr einen Gifenbahnmaterial. magen, und es entftand eine halbftundige Berfpatung. Das mar indeffen ein Gludsfall. Denn hundert Meter von der Unfallstelle hatte das Refervegleis, auf dem der Rug fubr, fein Ende, und dort hatte bas fchwerfte Unglud entstehen konnen. Die Daschine mar leicht beschädigt, da Teile des Rollwagens fich hineingeklemint hatten. Unglaublicher Beife scheint ftatg bes Baltesignals das Signal für langsame Rahrt gegeben worden au fein, und gwar von einem italienischen Arbeiter, bem bie Bedienung des Signalapparates anvertraut gemefen fein foll. (In diefer Darftellung icheint uns der Bericht ber "Franti. Big." nicht mabricheinlich, hoffentlich nimmt Die Buhnverwaltung Beranlaffung, hier eine Berichtigung eintreten ju laffen. Die Schriftleitung.)

\* Pforzheim. Der badifche Oberschulrat hat geftattet, daß ein junies Dladchen, porber Schulerin bes Rarisruher Madchenaymnofiums, in das biefige Angben-Spid mit beren Duft man icon ben gangen Bauber | gymnaftum aufgenommen murbe. Sie hatte, ba bas ber Beimat atmet und die die Burge ju dem gwar | Madchen-Symnafium dem Blane ber Reform-Gymnafien

Bezugebreit mit allen Beilagen beträgt frei ins baus gebrocht biertelifibr mue MRL 1.80. - Angelgen; die einfpaltige Garmondzeile ober beren Ramo 10 Big , an beborzugter Stelle 20 Big

die entsprechende Rlaffe (Ober-Brima) reif erflart und befucht nun ale einziges Daboben bas Knabengumnafium Da man ichon auf verschiedenen Realichulen fleinerer Stadte fehr gute Erfahrungen mit bem gemeinichaft. lichen Unterricht von Anaben und Dabchen gemacht bat. war bas Bageftuct mit einem Gymnafium nicht fo aroß. Wenn die Erlaubnis fur ben Gintritt in Die Brima erteilt worden ift, fo ift angunehmen, daß für Serta feinerlei Ginmendungen erhoben merben, ba es boch jedenfalls noch unbedenklicher ift, Rinder von jung auf gemeinschaftlich zu unterrichten, als ohne porangeaangene Bewöhnung in einem "gefährlicheren" Alter. Daß die "fittliche Befährdung" in viel geringerem Grabe vorhanden ift, als bei getrennter Ergiehung, ift burch bas Beispiel vieler Staaten bewiefen, in benen ber gemeinschaftliche Unterricht allgemein gebräuchlich ift. Um fo erfreulicher ift es, bag auch in Deutschland bie Brobe angestellt wird.

### Sinnfprüche.

Eiteles Klagen und Wimmern Bird dir die Not nur verschlimmern; Lege nur gleich die Hände an, So hast du das Schlimmste schon abgethan.

Erfahrung ist ein überreiches Bergwerk, dem viele

## Marktbericht ber Stadt Emmendingen

vom 19. Offober 1900.							
Brodpreise:	Beißmehl 1/2 Rg. 18 Pl.						
Halbweißbrod 2 Kg. 50 Bf.	Mus Sure GY						
Schwarzbrod 2 46	Milch 1 Liter 16 "						
Tleischnreise.	Contaffala 00 70						
Ochsenfleisch 1/2 Kg. 72 Pf.	Fruchtvreise.						
undilend 68	Weizen 50 Kg. M. —						
Kalbsleisch " " 75 "	Duromeisen " " —						
Sammelfleisch " " - "	Roggen " " —						
Schweineffl. frisch " " 72 "	Gerste "" " —						
schweineschmalz " " 1.— " 80 Kf.	Safer " " —						
Schweineschmals " " 80 Kf.	Welschkorn """ –						
Bittualien.	Futtermaterialien.						
Butter 1/2 Rg. 1,05 M.	Seu 1 Bentner M. 2.50						
Eier 4 Stück 36 Pf.	Stroh 1 , 2.—						

Berantwortlich: Dir. Faßbender. Druck und Berlag der Druck- u. Berlags-Aktien-Geselschaft vormals Dölter in Emmendingen.

Tuche Buxkins

### Reidzhaltige Answahl in allen Preislagen.

Schwarze, braune, blaue Cheviot. Kammgarnstoffe. - Velour. Lodenstoffe. - Engl. Neuheiten.

# Koetting & Heinze

Kaiserstraße 46. Fernsprecher 267.

Ich beabsichtige meine fämtlichen Stückwaren und Schürzen aufzugeben und setze deshalb den Bestand dieses Lagers dem Ausberkaufe aus. — Das Lager umfaßt:

2639 \*1.

Waffeldecken, Tischzeug weiss u. farbig, Theegedecke, Gardinen jeder Art, lengt. Mousseline mit passenden Volents, weisse u. bedruckte Baumwollwaren. Rouleaux-Stoffe, Normal- ". B'Flanellhemden, Wachs- ". Ledertücher, Badeartikel, sowie eine Partie fehlerhafte Wolldecken.

Besonders billig, teilmeise und unter Einkaufspreisen

Damenschürzen jeder Art abgeben.

# Heinr. Aug. Kirch

Damen-Kleiderstoffe

von billigst an bis zu hochfeinsten Neuheiten.

Freibura Kaiserstrasse 70

Telephon 761

Marktstrasse 4.

Acusserst billige, streng feste Preise mit 5% Abzug gegen Bar.

# Damen-, Mädchen- und Kinder-Konfektion

Jaquettes — Gofkragen — Capes — Regenmäntel etc.

Kinder-Mäntel u. -Jaquettes in allen Grössen und Preisen.

Pelz-Kragen — Pelz-Räder — Muffe — Boas — Federboas bis zu den feinsten Sachen.

Morgenkleider — Unterröcke — Schürzen — Plaids Foulards etc. — Alles in grösster Auswahl,

Neu eröffnet

Neu eröffnet



Originalmodelle

chice Modellkopien

Permanente Neuheiten

Garnierte Hüte für Frauen, Mädchen, Kinder in allen Preislagen und für jeden Geschmack.

Enormes Lager in Hutformen, Federn, Bänder, Agraffen etc.

Solide Preise. Garantiert gute Qualitäten.

Aufmerksame Bedienung.

 $\bigoplus$ 

 $\bigoplus$ 

 $\bigoplus$ 

Selten grosse Auswahl in Besätzen, Spitzen, Modeartikeln etc.

Joseph Werner

Total-Ausverkauf

und Knaben-Kleidern.

Ich mache hiermit bekannt, dass ich meine Abteilung fertiger Herren- und Knaben-Kleider ganz aufgebe und nur noch Damen- und Mädchen-Confection führe.

·-----

Um mein enormes Lager schnellstens zu räumen, verkaufe

sämtliche Herren- und Knaben-Kleider

zu und unter dem Selbstkostenpreis!

Das Lager umfasst = Für Herren: ====

Joppen-Anzüge in allen modernen Stoffen, Gehrock-Anzüge, Hochzeits-Anzüge, Herbst-Ueberzieher, Winter-Ueberzieher, Pellerinen-Mäntel, Havelocks, Gummi-Mäntel, Schlafröcke, Loden-Joppen, Stoff-Hosen, Arbeiter-Hosen und -Joppen etc.

=== Für Burschen, Knaben und Kinder: ===

Anzüge, Paletots, Pellerinen-Mäntel, Gaputzen-Kragen, Loden-Joppen, einzelne Hosen etc. Ich erlaube mir auf diesen seltenen Gelegenheitskauf ganz besonders aufmerksam zu machen, wobei bemerke, dass der Aus-

verkauf streng reell nach obigen Angaben durchgeführt wird!

Confectionshaus S. Pollock

Inhaber: Julius Pollock.

Freiburg i. B., Ecke der Schuster- und Eisenstrasse.

\*\* Winzer-Freund Emil Staehle

64 Kaiserstrasse Freiburg i. Br. Kaiserstrasse 64

Spezialgeschäft für Damenputz

reichsortiertes Lager

garnierten und ungarnierten Mädchen- und Damen-Filz-Hüten

zu billigsten Preisen.

Neuheiten 📆

Damen-Kleiderstoffen

Damen-Konfektion

Albert Hofherr, Carl Montfort's Nachf., Freiburg, Kaiserstrasse 69.

guter, gebrauchter Fahrräder.

sowie zurückgesetzter Modelle,

bedeutend herabgesetzten Preisen

Adolf Gerteis, Freiburg i. Br.

Bertreter: Emil Hirsch in Emmendingen.

# CHOCOLAT SUCHARD

Weltausstellung Paris 1900



Hœchste Auszeichnung.

zur Preisberechnung für Küfer, Winzer und Weinkäufer,

Zabellen

zum Gebrauch für andere Geschäftsleute, 3. Soelle, hauptlehrer, Sasbach. VIII und 56 Seiten. — Preis nur 60 Pfg.

In Emmendingen ju haben in ber

Buchhandlung der Druck- u. Verlags-Akt.-Gesellschaft borm. Dolter,

Benj. Benz, Buchbinder.

# Schwämme 📆

aller Art, auch für gewerbliche Zwede, sowie

fertige Muscheln für Gräber

Karl Fr. Meher's Schwammhanblung, Freiburg i. Br., Solzstrafe 19.

Nächfte Ziehung.

Nächfte Ziehung.

# Lette Geldlotterie

jur Restaurierung der Sebalduskirche in Nürnberg mit 7000 Tressern zus. Wk. 120,000.— bar, darunter Hauptgewinne von M. 50.000.—; 20.000.— u. s. w. Durchichnitilich auf 28 Lose 1 Tresser.

Das Los à 2.—, auf 5 St. 1 Pramie, auf 10 St. 1 Freilos.
Los, Porto und Liste 25 Bfg., Porto für Prämie 50 Pfg. exira.

Carl Gök

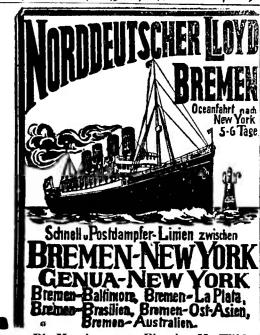
B berhandlung und Bantgefcaft Behelftraße 11/15 Rarleruhe heim Rathaus. 2388.10.

1900er Legehühner. 1900er:

echte Italiener, in idönsten bunten Landhuhn-Farben, anerkannt wetterharteste und beste Legesorte, fast ausgewachsene, baldsiegende per Stück zu Mk. 1.60 vis 1.80. Ausgewachsene legereise per Stück zu Mk. 2. – bis 2.30, ab hier. Jüngere à Mk.

Gänse, Enten, Perl- u. Truthühner billigft. Auslaufgebiet über 50,000 am. Garantie für lebende

Breifacher Geflügelhof, Breifach in Baben.



Emmendingen: W. Mossbrugger, Elzach M. Wild, Endingen: Th. Burkhard, Ettenheim: Karl Schwarz, Freiburg: Ed. Hebting, Freiburg: Bernh. Böhler, Mahlberg: Jos. Ehret. 788,30.8

Bei Drüsen, Scrofeln, eng-lischer Krankheit, Hautaus-schlag, Hals- und Lungen-Arankheiten, altem guften, für fdmächliche, blafaussehende Kinder empfehle jest wieder eine Rur mit meinen beliebten, weit n. breit bekaunten n. ärztlicherfeits viel ver-

### Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran

Durch seinen Jod-Eisen Zusatz der beste und wirksamste geberthran. Nebertrifft an Heiltraft alle ähnelichen Präparate und neueren Meditamente, Geschmack hochsein u. milde, daber bon Groß u. Klein shue Widerwillen genommen u. leicht vertragen. Letter Jahresberbrauch 50 000 Flaschen, bester Betveis für die Güte u. Beliebtheit, Biele Atteste u. Dantsagungen darüber. Preis 2 und 4 Ma., lettere Größe ür längeren Gebrauch profitlicher. Bu haben in allen Apotheken, bod achte man auf die Packung in grauem Papphaften und auf die Firma des Fabrikanten Apotheher Cahufen in Fremen. Bo nicht echt zu haben, gern dirette billigfte Bufendung.

# Kaiser's **Brust-Caramellen** die fichere 2650 notariell begl. Benguiffe in burch

Für Husten und

Catarrhleidende

Ginzig dastehender Beweis für sichere Hilfe bei Husten, Deiserkeit, Katarrh und Berichleimung.

25 Pfg. bei: 2
W. Reichelt in Emmendingen.

# Rein Hühnerauge

teine Bornhaut, teine Bargen mehr nach 2-3tag. Gebrauch von Giermann's Colod, millionensach bewährt. Erfolg garant. Preis
50 Pfg. Niederlage bei Friseur

G. Fifder, Bahntedniter.

Schwarz



Betttücher. - Seidene Tücher. - Kopftücher. - Glatte, gemusterte und gestickte Sammte. - Unterrockstoffe. -Flanelle. - Sämtliche Futterstoffe.



Original Musgrave's Irische Oefen. System langsamer Verbrennung.

Feinst regulirbare Cokesöfen, chamottirt und für Dauerbrand. Ausserordentl. Heizkraft bei sparsamstem Mässige Preise, von Mk. 23.— aufwärts.

stellungen. Weltausstellung Paris 1900. Zwei goldene Medaillen Originalfabrikate der Firma Esch & Co.

Alleinverkauf in Emmendingen bei

Hermann Falk, Eisenhandlung.

rämiirt auf 25 in- und

e Holz- u. Kohlenhandlung | G. Hassler

Emmendingen empfiehlt r Lager in allen Sorten Roblen erfter Quolität:

Saartohien v. d pan bemafdere u. gefiebte Rettunk. Belgifche Burfelfohlen, Engl., bela. u. beatfice Muthracit

das Leber wird baburch mafferbicht und balt langer.

hummelftr. 10 (Rroneniage).

Saltfermeitter 49. Müller, Raiferftraße 81.

2. Chinbler om Marft. Fruchtsäcke

Alug. Gotthart, Freiburg, Raiferfir. 132. Berfand nach Musmarts.

Billig! Schneider Freiburg, Kaiserstr. 103.

Mr. 247.

Emmendingen, Montag, 22. Oftober 1900.

34. Jahrgang,

# hochberger Bote,

Tagblatt und Verkündigungsblatt

Mr die Umtsbezirke Emmendingen, Breisach, Ettenheim, Freiburg, Kenzingen, Neustadt, Staufen, Waldkirch.

Muntries ien Unterhaltungsblatt"u. "Praktische Mitteilungen für Sanbel und Gewerbe, Saus- und Landwirtfcaft".

§ Der Kanzlerwechsel.

Jahre verwaltet worden. Um 28. Oftober 1894 erhielt

Graf Caprivi feine Entlaffung und am 29. Oft, murbe

die Ernennung Hohenlohes jum Re chstanzler amtlich publiziert. Obwohl der Fürst mahrend dieser 6 jährigen

Amtethatigfeit nur wenig bervorgetreten ift, und nament-

lich auch im Reichstage nur ausnahmsweise bas Wort,

und zwar immer nur zu ganz turzen Aussührungen er-

griffen hat, so wird man feine ftille Thatigkeit nicht

unterichagen durfen, fondern abwarten muffen, ob es

fein Nachfolger beffer machen wird. Was Fürst Soben-

lobe ernstlich wollte, feste er auch durch, feine Ber-

fprechungen bezüglich ber Militarftrafprozegreform und

der Aufhebung bes Roalitionsverbots politischer Bereine

hat er eingeloft trop aller Schwierigkeiten, die fich ber

Ausführung Diefes Berfprechens entgegenstellten. Dit

bem Raifer verbindet ben Fürften auch nach erfolgter

Amtsniederlegung innige Freundschaft, mas gang außer-lich schon daraus erhelt, daß der alte Onkel Chlodwig

nach der Einreichung feines Abschiedegefuchs fowie nach

Benehmigung besfelben an der kaiferlichen Familientafel

teilnahm. - Breßstimmen gum Ranglerwechfel:

Die "Roln. Big." fcreibt: Die Nachricht vom Rücktritt

bes Reichekanglers bietet bem größeren Bublitum eine

weggrunde spielen jedenfalls bei dem Rückritt eine mehr

nebenfachliche Rolle. Der hauptgrund ift darin ju fuchen,

daß der Rurft immer mehr die Last feines hohen Alters

au empfinden begann und infolge feines fchmantenben

Gefundheitsauftandes fich nicht mehr imftande fühlte, bie

gange Berantwortlichkeit zu tragen, Die mit feinem arbeits-

reichen Dienste verbunden mar. Mehrmals im letten

Jahre hat der Reichstangler fich in den wohlverdienten

Rubeftand guruckgieben wollen ; feine nachften Bermandten

haben ibn wiederholt und dringend gebeten, fich ju ichonen

Ericheine täglich, mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage. Boftzeitungslifte 3416. - Fernfprechanschluß 3.

Bezugebreis mit allen Beilagen beträgt frei ins Saus gebracht vierteljährlic mur Mt. 1.50. -- Mngeigen; die einfpaltige Garmondgeile ober beren Raun 10 Big., an beborgugter Stelle 20 Big.

und fich gang ber Familie zu widmen. Aber ber Dienst- | los übertrieben hoben Breife bem Sandel auschreibt. Ge Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht in einer am eifer des Fürsten und das Bertrauen, das ihm der Donnerstag ericbienenen Extragusagbe folgende Bekannt-Raifer entaegenbrachte, ließen ibn immer wieder den Bildung von Genoffenschaften behufs biretten Roblen-Ruhegedanken jurudbrangen. Die juruchaltende, dam- taufs angeregt und ben größeren Stabten außerbem, pfende Thatigkeit, die der Fürst in der Stille seines wenn Genoffenschaften nicht vorhanden seien, die Anmachung: Seine Dajeftat ber Raifer und Ronig haben alleranabiaft gerubt , ben Reichstangler, Brafibenten bes Staatsministeriums und Minister ber auswärtigen An-Amtszimmers ausubte, wird erft von fpateren Generationen in ihrem vollen Umfange gewürdigt werden gelegenheiten, Fürften ju Bobenlobe Schillingefürft, Prinzen von Ratibor und Corvey, Die nachaesuchte Enttonnen. Darüber sei tein Zweisel, daß die Mitwirtung laffung aus feinen Memtern unter Berleihung bes hoben bes Fürsten an den großen politischen Magrahmen an-Ordens vom Schwarzen Abler mit Brillanten zu erteilen läßlich der Chinapolitik nicht fehr bedeutend gewesen; und ben Staatsminister und Staatssetretar bes Ausindessen wollte ber Rangler nicht vor der Einleitung der großen Chinapolitit gurudtreten, damit es nicht ben wartigen Amts, Grafen v. Bulow, jum Reichstangler, Anschein habe, als fei er mit biefer Politit nicht ein-Brafidenten bes Staatsministeriums und Minister ber Auswärtigen Angelegenheiten zu ernennen. Salbamtlich verstanden. Fürst Hohenlohe billigt Die Chinapolitit war die Runde vom Ranglerwechsel bereits durch ein burchaus. Graf Bulow habe fich bisher nur auf bem Ertrablatt ber "Roln. Stg." veröffentlicht worden, beffen Gebiete ber auswärtigen Politit bewegt und bemahrt, Inhalt von dem offiziofen Telegraphenbureau in ber aber in ben paar Jahren, feitem er Staatsminifter ift, Nacht zum Donnerstag verbreitet wurde. Das Reichsreiche Gelegenheit gehabt, fich mit ben inneren Berhalttangleramt ift vom Fürften Bobenlohe beinahe volle 6 niffen im Reiche vertraut zu machen. Graf Bulow tritt

& Rundichan.

den innerpolitischen Berhältniffen als Reichstangler und

preußischer Ministerpräsident als homs novus nicht ent-

Raifer Wilhelm richtete an den Bergog Beinrich von Mecklenburg-Schwerin folgendes Telegramm: Empfange aus treu mitfühlendem Herzen einen innigen Bludwunfch. Die Aufgabe, die bu übernommen haft, ift schwer, entfagungsvoll und reich an Arbeit. An der Seite ber zielbewußt ihres Amtes und mit flarem Blick mattenden Oranierin wird es Dir mit Gottes Silfe gelingen, das fernige Bolt ber Niederlander gu beglücken. Meine Bunfche begleiten Dich und die teure Ronigin.

Als Gubrer und Ertlärer tonnte man Diefer Tage den Raifer auf der Saalburg beobachten, wohin der Monarch sich mit seinen Sohnen von Homburg aus mit der elektrischen Bahn begeben batte. Im grauen Offiziersmantel, mit lebhafter Rednergeberbe, laf ber Raifer feinen Buborern ein nabezu 13/4 ftundiges Brivatissimum über die Ginrichtungen und die Runde in der Grenzfeste vor. Es werben noch taglich bei ben Ausschach. tungegrbeiten neue Wahrzeichen entbectt: gerfprungene gemiffe Ueberraschung, wenn auch Gingeweihte fie feit | Topfe, Scherben, Silbermangen. Dit ben Arbeitern, langerer Bert haben voraussehen konnen. Politische Be- | die fich durch ben Besuch nicht ftoren ließen, wechselte der Raiser freundliche Worte.

Bum 80. Geburtstag des Prinzregenten Quitvold am 12. Mara b. J. ift feitens ber unmittelbaren bayrifchen Stabte beabsichtigt, eine allgemeine Städte-Stiftung zu wohlthätigen Zweden zu errichten. Die Summen, welche die einzelnen Stabte gur Begrunbung diefer Stiftung beifteuern, follen 10 Prozent ber Einwohnerzahl der einzelnen Städte betragen.

Bezüglich der Roblennot faßte das baprifche Staatsministerium eine Entschließung, welche bie zweifel-

wird in der Resolution zur Abhilfe des Mikstandes bie schaffung großer Rohlenvorrate auf birettem Weae empfohlen, um fie an die Gemeindeangehörigen zu angemeffenem Breise abzugeben.

Der neue Reichstangler Bernhard v. Balow steht im 52. Lebensjahre. Am 3. Mai 1849 gu Rlein-Rlottbet in Bolftein geboren, ftudierte er in ben Sahren 1867-1870 in Laufanne, Leipzig und Berlin Rechts. und Staatswiffenschaften und machte ben Krieg gegen Frankreich mit. Nachdem er 1872 bie Referendarprufung bestanden hatte und beim Begirtsprafidium in Det beschäftigt gewesen mar, trat er 1874 in bas Ausmartige Amt über und war als Legationsfekretar in Rom, Beterkburg und Wien thätig. Später wurde er Geschäftsträger in Athen, Botschaftsfekretar in Paris und Botichafterat in Betersburg. 3m Dezember 1893 murbe er zum beutschen Botschafter am italienischen Sofe ernannt, im Jahre 1896 als Nachfolger des Frhrn. von Marschall zum Staatsselretar des Auswärtigen Amts. Bulow ist evangelisch, seine Frau ist tatholisch. Sie ist eine Italienerin Namens Marie Anna Zoe Rosalie Beccadelli di Bologna aus dem Hause der Fürsten von Camporeale. In erfter Che mar fie mit bem Grafen v. Donhoff verheiratet. Im Jahre 1884 murde Diefe Che getrennt. 2 Jahre fpater heiratete Berr v. Bulow die Geschiedene.

Der Großherzog von Baden hat dem Staatsfefretar bes Reichspoftamts von Bodbielsti, anläglich der geftrigen Ginweihung des Rarleruber Bofthaufes, bas Großtreug bes Orbens vom Bahringen Lowen verlieben, Postrat Rose in Rarleruhe erhielt bas Ritterfreux I. Klaffe des Zähringer Löwenordens.

### Aus Nah und Fern.

\* Emmendingen. Ueber ben von uns bereits nach der "Frtf. Big." gemeldeten Gifenbahnunfall bei Gundelfingen berichtet die "Offb. Big." aus Rarleruhe: Der in Offenburg um 11 Uhr 35 Min. fällige D-Bug 40 kam gestern mit einer halbstundigen Berspätung in Offenburg an; er mar bei ber Saltestelle Gundelfingen por einem großen Unglück bewahrt worden. Denglingen und Gundelfingen murben neue Schienen gelegt und zu biefem Zwed ein eingleifiger Betrieb und in Gundelfingen eine Beiche eingelegt. Seit vorgeftern ist der Umbau fertig und follte gestern die Beiche entfernt werden. Diese mar auf einen Materialmagen verlaben, als ber Schnellzug tam, ben Wagen vor fich herfcob und gertrummerte. Bare biefer Bagen entgleift, fo hatie es einen schweren Unfall gegeben, fo aber ging es gludlicherweife mit einer Berfpatung ab. Der Bahn-

Tieb szauber. Stigge von Unnie Batt. Felsberg.

"Du gabst mir Dein Wort, jest ift es an ber Beit, es eingu bien !"

Die Brüber blidten fich einen Augenblid tampfbereit in bie Augen. Der jungere von ihnen fentte ben Blid wie foulb.

bewußt. Er holte tief Atem. Run lofte es fich wie ein Schrei aus feinem Munbe :

"Ich tann nicht!"

Der andere lachte bobnifc auf. 3d bachte es mir. Din veranbertes Wefen im letten Winter ließ mich bies Wort erwarten. Aber ich fage Dir: "Du mußt!"

.Unmbylich! Ich mußte an einem Wefen gum Schurten merten, bas ich über alles liebe, mehr als mein Beben."

-Mebr natürlich als Deinen Bruber, der wie ein Bater an Dir gehandelt hat. 3ch habe ein Recht an Did, ich will nicht, bag Du Dich ver-verplemperft!" In Deinen Augen ift Gelb ber Dagftab, mit bem Du bie Denichen mift."

"D, ich fcage auch andere Werte, bor allem bas Worthalten !"

Als ich Dir vor fünf Jahren mein Wort gab, war ich ein anderer wie heute. Ein junger Menfc, bem es ein Leichtes ichien, Deine Bebingung gu erfullen. Ich

"Doch, noch lieber - aber es gibt etwas - mas noch barüber fteht."

"Ein Beib, bas Dich einzufangen mußte --"Sprich nicht in biefem Tone!" braufte ber Jungere auf.

"Beil ich meine Butunft, mein ganges leben Dir perbfandet babe. 3ch werbe Dir Dein Gelb gurudaahlen. habe nur Gebuld. Durch die reiche Beirat, die Du von mir forderft, tann ich es nicht. Ich will Dir jedes Jahr eine Summe geben."

"Ich brauche bas ganze Geld! Ein junger Arzt ohne Praxis follte frob fein, eine folde Partie zu machen. Alles ift geregelt. Du wirft teinen Rorb erhalten. Es liegt nur an Dir. Bofe Dein Berbaltnis, finbe fie meinetwegen anftanbig ab - -

"Nicht biefen Ton," warnte ber junge Mann, unb feine Augen glubten ben Bruder an. Berubiae Dich, mein Junge, überlege bis morgen.

Bielleicht ift fie vernünftiger als Du. Morgen feben wir uns wieber!"

So frublingebuftenb wie ber junge Mai fab fie aus, als fie mit ftrablenbem Bacheln ibm entgegentrat.

"Endlit tommft Du, Geliebter . . Nun? Falten wifchen ben Braunen und fo ernft. als ob Du an ein Sterbebett treten wollteft ?"

Mit ber kleinen, warmen, welchen Rinberhand fuhr fie wie magnetifierenb aber feine Stirn, bann ftimmte hatte in noch schwerere Forberungen gewilligt - bamals." | fie ein helles Lachen an, und er, er lachte mit, prefte fie "Jest ift Dir Dein Beruf nicht mehr fo wert?" an fein Berg, daß fie auffdrie.

"Du drudft mich ja tot!" Eilig entwand fie fich ihm "Gi, ei, mein Berr, bas ift ja gang gegen unfere Berabredung. Man füßt und umarmt nur feine Braut! Ach Gott!" feste fie feufgend bingu: "Drei Jahre muffen "Ich hatte Dich oft gewarnt, nimm Dein Berg in wir noch warten, fagteft Du. Die Zeit wird uns febr lang werden. Aber nun tomm, Tantchen ift icon fertig mit ihrer Staatstoilette, wir wollen ben Daitag beute gang befonbers feiern."

"Wir beiben allein. Bitte, bitte bies eine Mal. 3ch bin heute nur in ber Stimmung, mit Dir allein gu fein."

Betroffen blidte fie ibn an. "Bas haft Du nur, Du bift fo feierlich, fo ernft?" 23d will Dir eine Gunbe beichten, braugen im Maigrun, tomm, fei beute mit mir allein gufrieben." "Aber bas geht boch nicht. Tantchen im Sonntagsftaat martet auf uns."

Da trat fie auch schon ein, die feine, alte Frau, mit bem glangend weißen Scheitel und ben bellen flaren

"Guten Tag, lieber Dottor! Go fpat heute. wir wollten boch fo zeitig aufbrechen."

Er tußte ihre Banb. "Berzeihung, ich bitte taufenbmal um Berzeihung

- ich tann beute unmöglich - - " Dente Die nur, Tantchen, er will absolut mit mir allein hinausfahren, er hat mir etwas zu beichten. Und ficher etwas Schlimmes, fie nur, wie er ausfieht."

Die alte Dame blidte ibn forfdenb an. Sie nidte nur juftimmenb.

(Schluß folgt.)



Aug. Betel.

Weinhandlung in Emmendingen 1342.32

empfehlen ihre Lager naturreiner Weiß- und Rotreine ju annehmbaren Breifen, ebenfo verschiebene Marten ber

besten Champagner.

dung berfelben. Patente angemeldet.

Chem. Labor. J. Will, St. Ludwig i. Glf.

zwede Verkauf von Metallen und altem Gifen mit Karl Röder, Basleritr. 68

Freiburg i. B. in Berbind.

Babiiche Unthracit, u. Gier: Britete an Berghaupten, Gas: u. Gruben: Cots (Salor: Brauntohlen-Britets, Buch Holzfohlen.

Jann., bum. v. toil. Brennhola. Türres Unfenerhola.

nassem

dmieren bie meiften Frauen die Schuhe ihres Haushaltes nur noch mit Krebs-Fett, denn

W Ternickelung ersilberung, ergoldung etc. Karl Soneider, Freiburg,

Annabmertelle:



aus bestem Leinenzwilch, 8 Gefter haltend M. 1,25, 10 Gefter hattend M. 135 per Stüd. 2272.15.5